

theater  
itzhoe

# Spielzeit 2025/26

Auf die Plätze! Fertig! Kultur!



**Besser bauen.  
Mit Holz.**

# „Bretter, die die Welt bedeuten“

Unsere Bühne ist das Baugewerbe. Hier dürfen wir täglich beweisen, wie kreativ wir sind – und das schon seit über 130 Jahren.

**Wir wünschen den Künstlern und dem Publikum  
viel Freude in der neuen Theater-Saison!**

**S**  
**Schütt**

# Liebe Itzehoerinnen, liebe Itzehoer, verehrte Gäste,



Theater war schon immer mehr als nur ein Ort der puren Unterhaltung. Auf der Bühne werden auch Themen behandelt, die zur Diskussion und zum Nachdenken über unser Zusammenleben als Gesellschaft und die aktuellen politischen Fragen anregen. So jährt sich am 8. Mai 2025

das Ende des von Hitler-Deutschland begonnenen Zweiten Weltkriegs zum achtzigsten Mal. Unter der sich rasant veränderten weltpolitischen Lage steht dieser Gedenktag unter neuen Vorzeichen.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich sehr auf die musikalische Lesung „*Dass ein gutes Deutschland blühe...*“ am 24. November, für die ich sehr gern die Schirmherrschaft übernommen habe. Begleitet vom Bläserquintett OPUS 45 erzählt Schauspieler Roman Knižka in literarischen Texten, Reportagen und Zeitzeugnissen von einem Land zwischen Apokalypse und Aufbruch. Zur Musik von György Ligeti, Dmitri Schostakowitsch, Hanns Eisler, Ludwig van Beethoven, Richard Strauss und einigen anderen werden Texte der Nachkriegsliteratur rezitiert, wie zum Beispiel von Wolfgang Borchert, Bertolt Brecht und Nelly Sachs.

Ein Klassiker der Nachkriegsliteratur ist auch *Deutschstunde* von Siegfried Lenz. Das Buch thematisiert die Auswirkungen autoritärer Strukturen auf das Individuum und die Gesellschaft. Der Stoff in der

Inszenierung des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters hat also nichts von seiner Bedeutung verloren.

Natürlich kommt in der neuen Spielzeit auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Wärmstens ans Herz legen möchte ich Ihnen den *KulturZünder*, mit dem das theater itzehoe am 13. September die neue Spielzeit einläutet. Ab 18 Uhr erwartet Sie eine Show mit Artistik, Musik, Comedy und Kabarett. Abgerundet wird das ganze mit einem Auftritt von Gregor Hägele. Der 25-jährige Sänger und Songwriter veröffentlichte im Vorjahr mit *Prototyp Liebe* sein ungeduldig erwartetes Debütalbum – nach millionenfach gestreamten Songs sowie gefeierten Liveshows.

Auch der Faszination des Tanzes bietet das theater itzehoe Raum. Erleben Sie ganz klassisch Shakespeares *Macbeth* als Ballett oder kommen Sie zur Aufführung von Brodas Bros aus Katalonien. Unter dem Titel *Around the World* präsentiert das Ensemble eine fulminante Breakdance-Show, die sicherlich zum Nachdenken und Staunen anregen wird, wozu der menschliche Körper so im Stande ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele unterhaltsame und anregende Besuche im theater itzehoe!

  
Ralf Hoppe  
Bürgermeister

# Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum,



wenn wir Nachrichten sehen oder in den sozialen Medien unterwegs sind, scheint es nur noch eine Flut negativer Berichte zu geben. Um nicht in einen Sog zu geraten, der den Blick auf die vielen guten Dinge verstellt, empfehlen Forscher\*innen sich auf die positiven

Erlebnisse im Leben zu fokussieren. Mit unserem Programm für die Spielzeit 2025/26 wollen wir den passenden Beitrag dazu leisten und hoffen, Ihnen erneut viele wunderbare, nachhallende und wertvolle Kulturerinnerungen schaffen zu können.

Sie werden feststellen, dass Frauenfiguren in dieser Spielzeit eine große Rolle spielen. So zeigt das fiktive, aber von historischen Figuren inspirierte *Songs for Nobodies*, wie Begegnungen mit Stars wie Judy Garland, Patsy Cline, Billie Holiday oder Edith Piaf das Leben „normaler“ Frauen beeinflussen, in den Operetten *Die Göttin der Vernunft* und *Madame Pompadour* stehen weibliche Persönlichkeiten vergangener Jahrhunderte im Mittelpunkt und mit dem Musical *Der geschenkte Gaul* dürfen Sie sich auf einen Nachmittag über den Lebensweg von Deutschlands letztem Weltstar der Nachkriegszeit, Hildegard Knef, freuen. Als eine der bedeutendsten Sopranistinnen des 20. Jahrhunderts steht Maria Callas in der Erfolgsinszenierung *Meisterklasse* des Wiener Volkstheaters im Mittelpunkt, mit Andrea Eckert in ihrer Paraderolle. Pe Werner verzaubert das Publikum mit *Ne Prise Zimt* zur Weihnachtszeit, Kabarettistin Eva Eiselt sorgt für

beste satirische Unterhaltung und in *Das Helena Prinzip* wird ein Teil der griechischen Mythologie aus weiblicher Perspektive beleuchtet.

Unverzichtbar im Spielplan sind leider immer noch Schauspiele wie *Deutschstunde* von Siegfried Lenz und *Andorra* von Max Frisch, die uns ins Gedächtnis rufen, welche Gefahr von gedankenlosem Gehorsam ausgeht und wie menschenverachtende Mechanismen funktionieren. Das innovative Theaterformat *Annes Kampf* stellt *Das Tagebuch der Anne Frank* und Hitlers *Mein Kampf* gegenüber und bewegt auf ganz eigene Weise und *Herbert* vom Tanzkollektiv Merle|Mischke|Klee beleuchtet die homophobe Geschichte Deutschlands in einem ganz besonderen Performanceformat. Ergänzt um eine Vielzahl weiterer unterschiedlichster Veranstaltungen, beginnend bei der spektakulären Tanzshow der Brodas Bros über die schwarze Komödie *Eine Mords-Freundin* bis hin zu *Teatro Delusio* der Familie Flöz, präsentieren wir Ihnen erneut ein abwechslungsreiches Angebot der aktuellen Kulturlandschaft, in der Hoffnung, dass Sie regelmäßig mit positiv stimmenden Eindrücken unser Theater verlassen werden.

Also: Auf die Plätze! Fertig! Kultur!

Im Namen des gesamten Teams  
Herzlichst Ihr

Maik Frömmrich

# Unser Team



© Micheal Ruf

# Inhalt

<b>Seite</b>	
<b>6</b>	TheaterCard/TheaterPartnerCard
<b>9</b>	Das Wahl-Abonnement
<b>12</b>	Programmübersicht Abonnements
<b>16</b>	IZ MUSICAL TIME
<b>18</b>	Veranstaltungen Chronologische Übersicht
<b>69</b>	Theater-Foren, Young Voices und mehr Freunde des theater itzehoe e.V.
<b>71</b>	Der Kulturbeutel
<b>72</b>	Theater-Menüs
<b>76</b>	Unsere Abonnements Abonnements/Wissenswertes
<b>79</b>	Abo-Büro und Theaterkasse
<b>80</b>	Preise Hintergründe zu Preisgestaltung/Ermäßigungen/Eintrittspreise
<b>86</b>	Das Theater Wissenswertes/Theaterräume mieten/Team/Impressum

# Gut zu wissen

→ **Alle theatereigenen Abendveranstaltungen** beginnen von Montag bis Samstag immer um 19:30 Uhr, auch im Studio. An Sonntagen starten die Aufführungen bereits um 18:00 Uhr.

→ **Soweit nicht anders angegeben**, sind alle Veranstaltungen selbstverständlich auch im freien Verkauf verfügbar.

→ **Um Menschen mit eingeschränkter Mobilität** einen unbeschwer- ten Zugang in den Theatersaal zu ermöglichen, sollten am besten Plätze im Parkett auf der rechten Seite gebucht werden. Dort befinden sich kleine Aufzüge. Der Zugang zu den Rängen ist nur über Treppen möglich. Die Theaterkasse steht Ihnen aber selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite.

Sie möchten gerne häufiger ins Theater kommen, wissen aber nicht, wie Sie den Transport mit Ihrem Rollstuhl organisieren sollen? Bei recht- zeitiger Anmeldung stehen Ihnen sowohl der Fahrdienst der Johanniter (04821) 2638 wie auch Rope Reisen (04871) 76100 als kostenpflich- tige Möglichkeiten zur Verfügung.

→ **Damit Sie wissen, was sich hinter den Icons verbirgt:**

 Theatereigene Vorstellung

 IZ MUSICAL TIME

 Deal

 Kindertheater

 Anmietung

 Jugendtheater

→ **Sollte Ihnen der Weg zu unserer Garderobe** im Untergeschoss zu beschwerlich sein, sprechen Sie uns einfach an und wir bringen Ihre Jacken oder Mäntel gerne für Sie in die Garderobe. Bitte beachten Sie, dass aus Brandschutzgründen und somit zu Ihrer eigenen Sicherheit Jacken und Mäntel kostenfrei abgegeben werden müssen.

→ **Sie möchten nach der Vorstellung** mit dem Taxi nach Hause fahren? Tragen Sie sich einfach in das im Foyer ausliegende Formular ein und wir bestellen Ihnen ein Taxi zur gewünschten Zeit. Leider können wir aber nicht die ausreichende Verfügbarkeit garantieren.

→ **Wer in der Pause nicht auf seine Getränke warten möchte**, kann bereits eine Bestellung vor der Vorstellung im *Harlekin* aufgeben. Außerdem kann eine Tischreservierung für die Pause schon vorab per E-Mail unter [info@harlekin-theatergastronomie.de](mailto:info@harlekin-theatergastronomie.de) oder telefonisch unter (04821) 670926 (Erreichbarkeit immer ab einer Stunde vor Vor- stellungsbeginn) vereinbart werden. Das Team des *Harlekin* würde sich außerdem sehr darüber freuen, wenn Sie den Abend in der Theatergas- tronomie ausklingen lassen. Und keine Sorge, wenn Sie Ihr **Parkticket** für das **Parkhaus am ZOB** vor der Vorstellung an der Kasse zum **Theater- tarif** tauschen konnten, gibt es keinen Grund zu Eile.

# Kulturvielfalt zum Schnäppchenpreis: TheaterCard/

**So 21.09.2025**

Staatsorchester  
Rheinische  
Philharmonie

---

**Mi 01.10.2025**

LaLeLuja! Best of  
30 Jahre

---

**Mi 08.10.2025**

Die 39 Stufen

---

**Do 09.10.2025**

Florian Hacke:  
AUTHENTISCHKEIT

---

**So 12.10.2025**

Der Mann, der  
Sherlock Holmes war

---

**Mi 15.10.2025**

Deutschstunde

**Mi 05.11.2025**

Eva Eiselt:  
JETZT ODER SIE

---

**Fr 07.11.2025**

L is for ...

---

**So 09.11.2025**

Die Göttin der  
Vernunft

---

**Mi 12.11.2025**

Zwei Herren  
aus Verona

---

**Do 20.11.2025**

Herbert

---

**Sa 22.11.2025**

Schleswig-  
Holsteinisches  
Sinfonieorchester

**Mo 24.11.2025**

„Dass ein gutes  
Deutschland blühe ...“

---

**Di 25.11.2025**

Songs for Nobodies

---

**Mo 01.12.2025**

Andorra

---

**Fr 05.12.2025**

Blues Brothers

---

**Mi 10.12.2025**

Die Hochzeit des  
Figaro

---

**So 14.12.2025**

Die Schneekönigin

---

**Do 18.12.2025**

Pe Werner:  
Ne Prise Zimt

**Sa 10.01.2026**

Neujahrskonzert

---

**Do 15.01.2026**

The Little Giftshop

---

**Fr 16.01.2026**

Christoph Sieber:  
Weitermachen!

---

**So 18.01.2026**

Ein Hauch von Venus

---

**Mi 21.01.2026**

Brodas Bros

---

**Do 22.01.2026**

Felix Römer &  
Nachtfarben

---

**Mi 28.01.2026**

Der Seelenbrecher

**Di 03.02.2026**

Philharmonie  
des Theater für  
Niedersachsen

---

**Mi 11.02.2026**

Das Helena Prinzip

---

**Sa 14.02.2026**

Ein Abend mit den  
Songs von Andrew  
Lloyd Webber

---

**Mi 18.02.2026**

Familie Flöz präsentiert:  
„Teatro Delusio“

---

**Do 26.02.2026**

Meisterklasse

---

**Sa 28.02.2026**

Schleswig-  
Holsteinisches  
Sinfonieorchester

**Do 05.03.2026**

Annes Kampf

---

**So 08.03.2026**

Madame Pompadour

---

**Fr 13.03.2026**

Christian Ehring

---

**So 22.03.2026**

Macbeth

---

**Mi 25.03.2026**

Neubrandenburger  
Philharmonie

---

**Di 14.04.2026**

„möge Ihnen gleich-  
falls der Tag freundlich  
erscheinen“

---

**Do 23.04.2026**

Eine Mords-Freundin

**So 26.04.2026**

Titanic

---

**Mi 29.04.2026**

Nordwestdeutsche  
Philharmonie

---

**Do 30.04.2026**

The Black Rider

---

**Mi 06.05.2026**

HG. Butzko: Der will  
nicht nur spielen

**So 10.05.2026**

Der geschenkte Gaul

---

**Di 12.05.2026**

Baskerville

---

**Mi 20.05.2026**

Du bist meine Mutter





Blues Brothers © Daniel Gimmer

# Das Wahl-Abo

→ **Aus den folgenden Vorstellungen** können Sie sich Ihr ganz individuelles Abo zusammenstellen. Benötigen Sie Anregungen? Auf der nächsten Doppelseite haben wir mögliche Beispielpakete für Sie geschnürt. Kombinieren Sie selbst nach Ihren Vorlieben. Auf den Seiten 77 und 84 finden Sie mehr Informationen über das Wahl-Abo.

**So 21.09.2025**

Staatsorchester  
Rheinische  
Philharmonie

---

**Mi 01.10.2025**

LaLeLuja! Best of  
30 Jahre

---

**Mi 08.10.2025**

Die 39 Stufen

---

**So 12.10.2025**

Der Mann, der  
Sherlock Holmes  
war

---

**Mi 15.10.2025**

Deutschstunde

---

**Fr 07.11.2025**

L is for ...

---

**So 09.11.2025**

Die Göttin der  
Vernunft

**Mi 12.11.2025**

Zwei Herren  
aus Verona

---

**Sa 22.11.2025**

Schleswig-  
Holsteinisches  
Sinfonieorchester

---

**Mo 24.11.2025**

„Dass ein gutes  
Deutschland  
blühe ...“

---

**Di 25.11.2025**

Songs for  
Nobodies

---

**Mo 01.12.2025**

Andorra

---

**Fr 05.12.2025**

Blues Brothers

---

**Mi 10.12.2025**

Die Hochzeit  
des Figaro

**So 14.12.2025**

Die Schneekönigin

---

**Do 18.12.2025**

Pe Werner

---

**Sa 10.01.2026**

Neujahrskonzert

---

**Fr 16.01.2026**

Christoph Sieber

---

**So 18.01.2026**

Ein Hauch von  
Venus

---

**Mi 21.01.2026**

Brodas Bros

---

**Mi 28.01.2026**

Der Seelenbrecher

---

**Di 03.02.2026**

Philharmonie  
des Tfn

**Sa 14.02.2026**

Ein Abend mit den  
Songs von Andrew  
Lloyd Webber

---

**Mi 18.02.2026**

Familie Flöz  
präsentiert:  
„Teatro Delusio“

---

**Do 26.02.2026**

Meisterklasse

---

**Sa 28.02.2026**

Schleswig-  
Holsteinisches  
Sinfonieorchester

---

**So 08.03.2026**

Madame  
Pompadour

---

**Fr 13.03.2026**

Christian Ehring

**So 22.03.2026**

Macbeth

---

**Mi 25.03.2026**

Neubrandenburger  
Philharmonie

---

**Do 23.04.2026**

Eine  
Mords-Freundin

---

**So 26.04.2026**

Titanic

---

**Mi 29.04.2026**

Nordwest-  
deutsche  
Philharmonie

---

**Do 30.04.2026**

The Black Rider

---

**So 10.05.2026**

Der geschenkte  
Gaul

# 4 Beispielpakete als Anregung für Ihr Wahl-Abo

Große Flexibilität – Ihre Lieblingsveranstaltungen in einem Abo – Sie entscheiden!

## Paket: Da steckt Musik drin

- 01.10.2025 LaLeLuja! Best of 30 Jahre
- 07.11.2025 L is for ...
- 10.12.2025 Die Hochzeit des Figaro
- 10.01.2026 Neujahrskonzert
- 22.03.2026 Macbeth
- 29.04.2026 Nordwestdeutsche Philharmonie



LaLeLu @Jonas Walzberg



Titanic © TFN

## Paket: Musical und mehr

- 12.10.2025 Der Mann, der Sherlock Holmes war
- 25.11.2025 Songs for Nobodies
- 18.01.2026 Ein Hauch von Venus
- 14.02.2026 Ein Abend mit den Songs von Andrew Lloyd Webber
- 26.04.2026 Titanic
- 10.05.2026 Der geschenkte Gaul



Songs for Nobodies © Susanne Eisele

→ **Mit dem Wahl-Abo** können Sie aus einer Vielzahl an Veranstaltungen auswählen (siehe Seite 9) und sich Ihr persönliches Theaterprogramm selbst zusammenstellen. Auf den Seiten 77 und 84 finden Sie mehr Informationen über das Wahl-Abo.

## Paket: Tanz und Gesang

- 09.11.2025 Die Göttin der Vernunft
- 18.12.2025 Pe Werner
- 21.01.2026 Brodas Bros
- 08.03.2026 Madame Pompadour
- 22.03.2026 Macbeth
- 30.04.2026 The Black Rider



Brodas Bros - AROUND THE WORLD © Imatge Barcelona

## Paket: Wortreich

- 15.10.2025 Deutschstunde
- 01.12.2025 Andorra
- 16.01.2026 Christoph Sieber
- 26.02.2026 Meisterklasse
- 13.03.2026 Christian Ehring
- 23.04.2026 Eine Mords-Freundin



Christoph Sieber © T. Kurda



Meisterklasse © Josef Polleross - weiterspielen

# Abo Schauspiel

(Abo A)

- Seite**      **Mi 15.10.2025**  
**24**            **Deutschstunde**  
Nach dem Roman von Siegfried Lenz  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater
- 
- 29**            **Mi 12.11.2025**  
**Zwei Herren aus Verona**  
Komödie mit Musik von William Shakespeare  
Shakespeare Company Berlin
- 
- 34**            **Mo 01.12.2025**  
**Andorra**  
Schauspiel von Max Frisch  
Burghofbühne Dinslaken
- 
- 44**            **Mi 28.01.2026**  
**Der Seelenbrecher**  
Psychothriller von Sebastian Fitzek  
Berliner Kriminal Theater
- 
- 50**            **Do 26.02.2026**  
**Meisterklasse**  
Schauspiel mit Musik von Terrence McNally  
Weiterspielen Productions e.V.
- 
- 59**            **Do 23.04.2026**  
**Eine Mords-Freundin**  
Komödie von Steven Moffat  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

# Abo Sprech-, Musik-, Tanztheater

(Abo G)

- Seite**      **Mi 08.10.2025**  
**22**            **Die 39 Stufen**  
Kriminalkomödie von John Buchan/Alfred Hitchcock  
Theater der Altmark
- 
- 33**            **Di 25.11.2025**  
**Songs for Nobodies – Sterne,  
die vom Himmel fallen**  
5 Frauen. 5 Weltstars. 5 entscheidende Begegnungen  
Musical von Joanna Murray-Smith
- 
- 36**            **Mi 10.12.2025**  
**Die Hochzeit des Figaro**  
Opera buffa von Wolfgang Amadeus Mozart  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater
- 
- 43**            **Mi 21.01.2026**  
**Brodas Bros – Around the World**  
Musikalische Light- und  
Breakdance-Hip-Hop-Street-Dance-Akrobatik-Show
- 
- 48**            **Mi 18.02.2026**  
**Familie Flöz präsentiert:  
„Teatro Delusio“**  
Koproduktion von Familie Flöz/Arena Berlin/  
Theaterhaus Stuttgart
- 
- 55**            **So 22.03.2026**  
**Macbeth**  
Tanzstück von Tarek Assam nach William Shakespeare  
Harztheater

# Abo Klassikkonzert

(Abo K)

<b>Seite</b> <b>19</b>	<b>So 21.09.2025</b> <b>Staatsorchester</b> <b>Rheinische Philharmonie</b> Sinfoniekonzert I: Mozart, Mendelssohn Bartholdy & van Beethoven
<b>32</b>	<b>Sa 22.11.2025</b> <b>Schleswig-Holsteinisches</b> <b>Sinfonieorchester</b> Sinfoniekonzert II: Coleman, Dvořák & Bartók
<b>45</b>	<b>Di 03.02.2026</b> <b>Philharmonie des Theater</b> <b>für Niedersachsen</b> Sinfoniekonzert III: Mozart & Schostakowitsch
<b>51</b>	<b>Sa 28.02.2026</b> <b>Schleswig-Holsteinisches</b> <b>Sinfonieorchester</b> Sinfoniekonzert IV: Shekhar, Mozart, Weir & Sibelius
<b>55</b>	<b>Mi 25.03.2026</b> <b>Neubrandenburger Philharmonie</b> Sinfoniekonzert V: Bernstein, Korngold & Dvořák
<b>61</b>	<b>Mi 29.04.2026</b> <b>Nordwestdeutsche Philharmonie</b> Sinfoniekonzert VI: Khachaturian, Bolcom & Dvořák

# Abo Musical & Operette

(Abo ON)

<b>Seite</b> <b>23</b>	<b>So 12.10.2025</b> <b>Der Mann, der Sherlock Holmes war</b> Musical nach dem gleichnamigen UFA-Film von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg Harztheater
<b>29</b>	<b>So 09.11.2025</b> <b>Die Göttin der Vernunft</b> Operette von Johann Strauss Theater für Niedersachsen
<b>42</b>	<b>So 18.01.2026</b> <b>Ein Hauch von Venus</b> Musical Comedy von Kurt Weill/Ogden Nash/S.J. Perelman Schleswig-Holsteinisches Landestheater
<b>53</b>	<b>So 08.03.2026</b> <b>Madame Pompadour</b> Operette von Leo Fall Harztheater
<b>60</b>	<b>So 26.04.2026</b> <b>Titanic</b> Musical von Maury Yeston/Peter Stone Theater für Niedersachsen
<b>64</b>	<b>So 10.05.2026</b> <b>Der geschenkte Gaul</b> Musical über das Leben von Hildegard Knef Theater für Niedersachsen

# Abo Studio

(Abo Z)

- Seite 22**      **Do 09.10.2025**  
**AUTHENTISCHKEIT**  
Der einzig wahre Satireabend mit Florian Hacke
- 
- 27**      **Mi 05.11.2025**  
**JETZT ODER SIE**  
von/mit der Kabarettistin und Schauspielerin Eva Eiselt
- 
- 43**      **Do 22.01.2026**  
**Felix Römer & Nachtfarben**  
Poetry & Jazz
- 
- 47**      **Mi 11.02.2026**  
**Das Helena Prinzip**  
Solostück von Miguel del Arco mit Saskia Leder
- 
- 57**      **Di 14.04.2026**  
„möge Ihnen gleichfalls der  
Tag freundlich erscheinen“ –  
**RODER befragt GOETHE**  
Literarisches Programm von/mit Frank Roder
- 
- 63**      **Mi 06.05.2026**  
**Der will nicht nur spielen**  
von/mit HG. Butzko, dem Erfinder des Kumpelkabarets

# Kleines Abo

(Abo H)

- Seite 41**      **Do 15.01.2026**  
**The Little Giftshop –  
Das Antiquariat der Geschichten**  
mit Felice & Cortes
- 
- 52**      **Do 05.03.2026**  
**Annes Kampf**  
„Anne Frank vs. Adolf Hitler“  
mit Marianne Blum und Thomas Linke
- 
- 65**      **Di 12.05.2026**  
**Baskerville**  
Sherlock Holmes-Krimi von Ken Ludwig  
nach Sir Arthur Conan Doyle  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

## Abo 4

- Seite**  
**41**
- So 11.01.2026**  
**Das NEINhorn**  
Theaterstück nach dem Buch von Marc-Uwe Kling  
Theater zwischen den Dörfern
- 
- 46**
- So 08.02.2026**  
**Dr. Brumm kommt in Fahrt**  
Theaterstück von Daniel Nepp  
Burghofbühne Dinslaken
- 
- 54**
- So 15.03.2026**  
**Die Ritterprinzessin**  
Theaterstück von Beate Albrecht/Janina Sasse  
theaterspiel
- 
- 62**
- So 03.05.2026**  
**Der Wolf und die 7 Geißlein**  
Puppentheaterstück nach den Brüdern Grimm  
Artisanen

## Abo 7

- Seite**  
**41**
- So 11.01.2026**  
**Kuckuck, Krake, Kakerlake**  
Theaterstück nach dem Buch von B. Dumon Tak  
kirsch kern Compes & Co.
- 
- 47**
- So 08.02.2026**  
**Das Leben ist ein Wunschkonzert**  
Theaterstück von Esther Becker  
Burghofbühne Dinslaken
- 
- 52**
- So 01.03.2026**  
**Vom Fischer und seiner Frau**  
Theaterstück von Matthias Harre  
TROTZ-ALLEDEM-THEATER
- 
- 63**
- So 03.05.2026**  
**3 kleine Schweinchen**  
Puppentheater nach einem englischen Märchen  
Artisanen

So 12.10.2025

## Der Mann, der Sherlock Holmes war

Musical nach dem gleichnamigen UFA-Film von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg  
Harztheater



L is for ... © Barbara Braun

Fr 07.11.2025

## L is for ...

Mit den Musicalstars Michael Heller und Christopher Bolam



Blues Brothers © Daniel Gimmer

Fr 05.12.2025

## Blues Brothers

Musical nach dem gleichnamigen Kultfilm

Di 25.11.2025

## Songs for Nobodies

Musical von Joanna Murray-Smith mit  
Susanne Eisenkolb



Songs for Nobodies © Susanne Eisenkolb



# IZ MUSICAL TIME

# LIVE

Fr 19.12.2025

## MUSICAL UNPLUGGED

Christmas Edition 2025



So 18.01.2026

## Ein Hauch von Venus

Musical Comedy von Kurt Weill, Ogden Nash  
und S.J. Perelman  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

Sa 14.02.2026

## Ein Abend mit den Songs von Andrew Lloyd Webber

Das Konzerterlebnis von und mit Böge, Bruhns, Mortimer und Weis

Ein Abend mit den Songs von A. L. Webber © Micky Petersson



Titanic © TFN

So 26.04.2026

## Titanic

Musical von Maury Yeston und Peter Stone  
Theater für Niedersachsen

Do 30.04.2026

## The Black Rider

Musical von Tom Waits, Kathleen Brennan  
und William S. Burroughs  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

So 10.05.2026

## Der geschenkte Gaul

Ein Musical über das Leben von Hildegard Knef  
Theater für Niedersachsen



Der geschenkte Gaul © TFN

© Dustin Waree



Dustin Waree mit Loopstation

© Laura Schepers



Erika Emerson

# Kultur Zünder

theater itzehoe

13.09.2025/18:00 Uhr

© Doc Shredder



Doc Shredder

© Dolls Company



Dolls Company

© Denise Nardelli



Felice & Cortes

© Steffi Henn



Florian Hacke

© Jakob Marwein



Gregor Hägele

Sa 13.09.2025 / 18:00 Uhr / theater itzehoe

## 2. KulturZünder

Das heißeste Ticket der Stadt

→ Zum zweiten Mal eröffnet der KulturZünder die Spielzeit des theater itzehoe mit einem abwechslungsreichen Showprogramm voller Highlights. Freuen Sie sich auf *Selling Stories*, eine bezaubernde Geschichte voller Musik, Poesie und Artistik mit Felice & Cortes, lachen Sie mit Kabarettist und Satiriker Florian Hacke, grooven Sie mit Dustin Waree zu Beatbox-Klängen und Sounds seiner Loopstation, staunen Sie über Doc Shredder und

seine Papierkünste, genießen Sie die fantastische Stimme der Sängerin & Songwriterin Erika Emerson und lassen Sie sich von der Puppenakrobatik der Dolls Company begeistern. Für einen energiegeladenen Abschluss der Show sorgt Sänger & Songwriter Gregor Hägele, der als einer der aufstrebendsten Newcomer der deutschen Musikszene mit seiner starken, einzigartigen und emotionalen Stimme überzeugt. Schon

als Kandidat bei *The Voice Of Germany* schaffte er es 2017 bis ins Halbfinale und geht seitdem seinen eigenen Weg. Im Januar 2023 spielte Gregor Hägele seine erste, restlos ausverkaufte Tour. Mit emotionalen Balladen, eingängigen Mitsingparts und mitreißenden Pop-Songs ist der junge Entertainer ein Garant für Gänsehautmomente.

**Sie finden nicht alle Programmpunkte interessant? Kein Problem, Sie können jederzeit den Saal verlassen**

**und es sich mit einem Getränk und Snack im Foyer oder vor dem Theater gemütlich machen.**

**Am Tag der Veranstaltung werden Ihnen Zeitpläne mitteilen, wann die jeweiligen Beiträge stattfinden.**

**Weitere Programmpunkte und Angebote außerhalb der Show werden auf unserer Website und in den sozialen Medien vor dem 13.09.2025 kommuniziert.**



© FLORENTINA e.V.

Do 18.09.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Fr 19.09.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## MILLERundMILLER

Schwarze Komödie von  
Julia Semmelhaack-Takeh (Buch und Regie),  
Musik: Ralf Götzenberger, gespielt von der  
Theatergruppe FLORENTINA e.V.

Sa 20.09.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## Kings Of Floyd

Wish You Were Here Tour  
Kings Of Floyd GbR

So 21.09.2025 / 18:00 Uhr / Großer Saal

Abo K

# Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Sinfoniekonzert I / Leitung: Paul Goodwin / Klavier: Martin Stadtfeld

### Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 *Haffner*

### Felix Mendelssohn Bartholdy

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 g-Moll op. 25

### Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Einführung um 17:30 Uhr

→ Von energetischen und festlichen Klängen, über die liebliche Süße typischer Mozartscher Rhythmen bis hin zu einem brillanten Finale, dessen Thema ein wenig an *Osmín* aus der fast gleichzeitig entstandenen *Entführung aus dem Serail* erinnert, erstrahlt die Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385.

Felix Mendelssohn Bartholdy war erst 21 Jahre alt, als er das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 g-Moll op. 25 komponierte, aber sein Sinn für Form war bereits so stark, dass keinerlei Unreife zu spüren ist. Das Klavierkonzert ist virtuos für den Solisten geschrieben, elegant, liebenswürdig, graziös und doch keineswegs oberflächlich.

Die 7. Sinfonie von Beethoven ist bestimmt durch ein rhythmisches Erlebnis von unbändiger Fülle und zeitgleich gebändigter Kraft. Die Urtriebkraft des Tanzes, der Rhythmus, ist das

Hauptelement, eine wahre Orgie erdhafter und kosmischer Rhythmen. Besonders begeistert zeigte sich Richard Wagner, der den oft zitierten Beinamen einer „Apotheose des Tanzes“ erfand. Die 7. Sinfonie fordert höchste Leidenschaftlichkeit vom Dirigenten, die gleichzeitig nicht unkontrolliert sein darf.

**Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie aus Koblenz gehört zu den geschichtsträchtigsten Klangkörpern Deutschlands. Seine historischen Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1654 und auch heute ist es ein gern gesehener Gast auf nationalen wie internationalen Podien.**



© Henning Ross-Sony Classical



© RESET Production e.K.

Di 23.09.2025 / 19:30 Uhr  
Großer Saal



## One Night of MJ

The Tribute To The King of Pop!  
RESET Production e.K.

So 28.09.2025 / 11:00 Uhr / Studio



## Jahresempfang für Freunde

Mit Häppchen, Getränken und Musikern der Gruppe Guitavio läuten die Freunde des theater itzehoe die neue Spielzeit ein.

Mo 29.09.2025 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal



Di 30.09.2025 / 11:00 Uhr / Kleiner Saal

## Der zerbrochene Krug

Premiere des Theaterstücks ab 14 Jahren nach Heinrich von Kleist mit Nils Höddinghaus, Julian Dietz und Gesa Penthin – gefördert durch die Freunde des theater itzehoe e.V.

→ Ein zerbrochener Krug bringt Richter Adam in Bedrängnis: Er muss über eine Tat richten, die er selbst begangen hat. Am schlimmsten aber ist, dass Gerichtsrat Walter der Verhandlung beiwohnen möchte. Richter Adam versucht durch die Prozessführung seine Täterschaft zu verheimlichen und eine Aufklärung des Falls zu verhindern. Doch die Indizien sprechen eine deutliche Sprache.

Mi 24.09.2025 / 19:30 Uhr  
Großer Saal



## Édith Piaf – Mitten in Paris

Ein Konzertabend mit Pamela Heuvelmans, Klarinette: Christian Wohlers und Klavier: Ralf Steltner  
The New Entertainment Production



© The New Entertainment Production

Fr 26.09.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



Sa 27.09.2025 / 15:30 + 19:30 Uhr / Großer Saal



## Itzehoer Speeldeel e.V.

Mehr Informationen über die Vorstellungen finden Sie auf [www.itzehoer-speeldeel.de](http://www.itzehoer-speeldeel.de)





© Jonas Walzberg

Mi 01.10.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## LaLeLu! Best of 30 Jahre!

A-Cappella-Comedy-Quartett aus Hamburg

→ LaLeLu feiert 30-jähriges Bühnenjubiläum und dafür ziehen Jan, Tobi, Sanna und Frank aus der großen Auswahl von siebzehn abendfüllenden Programmen natürlich alle Register: Sie singen ihre größten Hits und All-time-Liebliche aus drei Dekaden, aber auch längst verschollen geglaubte Klassiker und, na klar ... auch brandneue Songs!

Seit den Anfängen steht LaLeLu für lustvolles, theatrales Musik-Kabarett mit politischen Seitenhieben – einzigartig, geistvoll, witzig, spritzig, mit jugendlichem Charme und viel Liebe zur Musik. Was 1995 in Hamburg auf einer Semesterparty begann, ist aktuell vielschichtiges Entertainment im Viererpack und der unterhaltsamste deutsche A-Cappella-Comedy-Act.

**Ob auf einer kleinen Kulturbühne oder in der Elbphilharmonie – ob Jazz, Schlager, Oper, Pop, Volkslied, Handmade Music oder Body Percussion – LaLeLu mit der Mission, politische Satire, Parodie, anarchischen Humor und hemmungslosen Quatsch ohne Instrumente in musikalischen Hochgenuss einzupacken, sind eine Garantie für Standing Ovationen, wundgeklatschte Hände, Lachmuskelkater, kochende Säle und großartigen Spaß.**



© NFO2024/KI bearbeitet

Sa 04.10.2025 / 17:00 Uhr / Großer Saal

So 05.10.2025 / 11:00 Uhr / Großer Saal



## Norddeutsches Film-Orchester: At The Movies

Dirigent: Jens Illemann  
Norddeutsches Film-Orchester e.V.



Mi 08.10.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo G 

## Die 39 Stufen

Kriminalkomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock,  
Bühnenfassung: Patrick Barlow  
Theater der Altmark

© TdA



Do 09.10.2025 / 19:30 Uhr / Studio

Abo Z 

## Florian Hacke: AUTHENTISCHKEIT

Der einzig wahre Satireabend

© Steffi Henn

→ London, 1937. Richard Hannay ist auf der Flucht. Und das nur, weil er ins Theater gegangen ist. Aber dieser Theaterbesuch hat weitreichende Folgen. Denn als im Zuschauerraum Schüsse fallen, fällt ihm auch die schöne Annabella buchstäblich in die Arme. Er nimmt sie mit zu sich nach Hause, weil sie sich bedroht fühlt. Annabella gibt sich als Agentin mit einem Spezialauftrag zu erkennen. Sie warnt Hannay vor einer Organisation namens *Die 39 Stufen*, für die ein unaussprechlicher Ort in Schottland eine maßgebende Rolle spielt. Am nächsten Tag ist Annabella tot und Hannay wird als ihr mutmaßlicher Mörder gejagt. Dem Helden wider Willen bleibt nichts anderes zu tun, als seine Unschuld zu beweisen und nebenbei noch sein Land beziehungsweise die Welt zu retten.

**Patrick Barlows Bühnenfassung von Alfred Hitchcocks Spionagethriller aus dem Jahr 1935 ist ein turbulentes Theatervergnügen. Vier Schauspieler\*innen in unzähligen Rollen nehmen das Publikum mit auf eine halsbrecherische, aberwitzige, wilde Jagd nach der Wahrheit. Ab dem ersten Schuss heißt es: rasanter Krimi, fulminante Komik, prickelnde Erotik, spannende Abenteuer.**

→ Immer heißt es „Sei einfach du selbst!“ – aber was, wenn du selbst auch nur müdes Mittelmaß bist? „Authentizität“ ist nicht nur schwer zu buchstabieren, sondern auch meist der Beginn einer lebenslangen Enttäuschung. Für alle! Auch Florian Hacke hat wirklich lange versucht, „einfach er selbst zu sein“ und gleichzeitig seine Mitmenschen zu respektieren, aber mit mittlerweile drei kleinen Kindern bleibt einfach keine Kraft für langfristige Lebenslügen. Deswegen setzt er jetzt auf „glaubwürdelose“ Ehrlichkeit und macht der Welt ein niedrigschwelliges Angebot: Er hindert niemanden aktiv daran, das Beste von ihm zu halten, aber wenn man ihn ehrlich fragt, dann kann er für nichts garantieren. *Authentischkeit* – live, echt, mit ohne Filter – ist DIE Chance, einen Abend lang genau das Wrack zu sein, das einem morgens aus dem Badezimmerspiegel entgegenblickt. Ohne Druck. Ohne Anspruch. Aber mit Sekt. Und um hinterher zu sagen: „Ach, im Vergleich geht’s mir doch gar nicht so schlecht!“

**„Florian Hacke zeigt sich als Könnner des Fachs. [...] Kabarett oder Comedy? Völlig egal. Wichtig ist: Hackes Witz ist intelligent und geistreich, und er biedert sich bei keinem an.“ (Lübecker Nachrichten)**



Fr 10.10.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal

## Zauber der Travestie – das Original

Die schräg-schrille etwas andere Revue ... erneut zu Gast in Itzehoe!  
KWH



So 12.10.2025 / 15:00 Uhr / Großer Saal

Abo ON  

## Der Mann, der Sherlock Holmes war

Musical nach dem gleichnamigen UFA-Film von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg  
Harztheater

→ Zwei unterbeschäftigte britische Privatdetektive kaufen sich zur Belegung des Geschäfts mit ihrem letzten Geld die typische Bekleidung ihrer beruflichen Idole: die aus der Literatur weltbekannten fiktiven Detektive Sherlock Holmes und Dr. Watson. Wie erhofft werden sie aufgrund des karierten Inverness-Mantels und der Shag-Pfeife sowie der Melone und des Geigenkastens von aller Welt für die vermeintlich real existierenden Detektive gehalten, was für einige Turbulenzen sorgt. Sie reisen zur Weltausstellung nach Brüssel, treffen auf zwei unbedarfte Mädchen vom Land, denen sie charmant aus der Klemme helfen, werden von der Brüsseler Polizei mit einem Fall betraut, landen schließlich selbst als Betrüger vor Gericht und können letztendlich doch den beiden Mädchen liebend in die Arme fallen.

**In diesem Musical lebt der gleichnamige Kriminalfilm aus dem Jahr 1937 mit den Stars Hans Albers und Heinz Rühmann mit viel Spielwitz und Tempo wieder auf. Musikalisch knüpft Marc Schubring an diese Zeit an und lässt die Welt der deutschen Tonfilmrevuen farbenreich auferstehen. Entstanden ist ein swingendes Bühnenwerk, das das Lebensgefühl und die ins Tanzbein gehende Musik der 30er Jahre heraufbeschwört.**

„So hat das deutsche Musical Zukunft“, jubelte *Die Welt* im Januar 2009 anlässlich der Uraufführung an der Staatsoperette Dresden.

Sherlock Holmes-Fans sollten sich den Krimi *Baskerville* von Ken Ludwig am Di 12.05.2026, 19:30 Uhr, nicht entgehen lassen.

Mi 15.10.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A 

## Deutschstunde

Schauspiel nach dem Roman von Siegfried Lenz  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Im Deutschunterricht soll Siggis Vater einen Aufsatz zu den „Freuden der Pflicht“ schreiben. So viel hat er darüber zu sagen, dass er nicht weiß, wo er anfangen soll. Eingesperrt in einem Einzelzimmer in einer Anstalt für schwer erziehbare Jugendliche, beginnt er schließlich doch zu schreiben: über seine Kindheit und seine Familie. Siggis Vater ist zwar kein Parteigänger der Nationalsozialisten, aber es ist ihm sehr wichtig, seine Pflicht beim nördlichsten Polizeiposten Deutschlands ordnungsgemäß zu erfüllen. Und so verwundert es nicht, dass er das dem Expressionisten Max Ludwig Nansen auferlegte Malverbot pedantisch kontrolliert. Ungeachtet ihrer Jugendfreundschaft und obwohl Nansen ihm schon einmal das Leben gerettet hat. Seine Pflichterfüllung geht so weit, dass er seinen Sohn beauftragt, den Maler zu bespitzeln und damit den Jugendlichen in einen Gewissenskonflikt stürzt. Was ist wichtiger? Das eigene Gerechtigkeitsempfinden oder das Gesetz? Als Siggis befürchtet, dass sein Vater in seiner Pflichtbesessenheit Nansens Bilder zerstören will, unternimmt er alles, um sie zu retten.

**Der 100. Geburtstag von Siegfried Lenz fällt in eine Zeit, in der seine *Deutschstunde* daran erinnert, welche Gefahr von gedankenlosem Gehorsam ausgeht.**



Fr 17.10.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## Nick Young & Band

The Great AC/DC-Master-Show  
rh events



So 19.10.2025 / 11:15 Uhr / Studio



## Göttinnen sind auch nur Menschen

Ein Theater-Forum zur Operette *Die Göttin der Vernunft* und zum Musical *Songs for Nobodies*

→ In der Pause findet ein FreundeForumFrühstück (FFF) statt. Das Frühstücksbüfett richtet die Theatergastronomie *Harlekin* aus. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 13,00 € erhoben.

Das Frühstücks-Ticket erhalten Sie während der Öffnungszeiten an der Theaterkasse oder im Webshop unter [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de). Aus organisatorischen Gründen ist der Kauf des Frühstücks-Tickets nur bis drei Tage vor dem Forum möglich.

Sa 25.10.2025 / 15:00 Uhr / Großer Saal



## 9. Maritimer Herbst

Itzehoer Shantychor-Festival, musikalische Leitung: Masanori Hosaka, Gesamtleitung: Heinz Köhnke

→ Ein musikalischer Törn über alle sieben Meere mit dem Shantychor Itzehoer Störschipper e. V., Shanty-Chor Neptun am NOK e. V., Shanty-Chor Neu Wulmstorf De Windjammers e. V. und dem Shantychor MoorbekSchipper e. V.

Di 28.10.2025 / 19:00 Uhr / Großer Saal



## Ludovico Einaudi Tribute

Klavierkonzert bei Kerzenschein  
AZ EVENT PRODUCTION s.r.o

Di 21.10.2025 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal  
Mi 22.10.2025 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal  
Do 23.10.2025 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal  
Fr 24.10.2025 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal



## CARRIE – Das Musical

Nach Stephen King, Musik: Michael Gore,  
Buch: Lawrence D. Cohen, Gesangstexte: Dean Pitchford  
Musical Company e.V. Pinneberg

Mi 29.10.2025 / 19:00 Uhr / Großer Saal



## Bridgerton Musik bei Kerzenschein

Streichquartett  
AZ EVENT PRODUCTION s.r.o



© C. Chandler/R. Schnelle

Do 30.10.2025 / 19:30 Uhr / Studio



## Cole Chandler und das Rainer Schnelle Trio

Beatles – Bacharach – Bond & Beyond

→ Man nehme ikonische Musik der „Swinging Sixties“ und der „wilden 70er Jahre“, dazu einen eleganten Sänger mit einem virtuosen Jazz-Trio und gebe sich alsdann der Lust am Improvisieren hin. Ein Experiment mit einem immer wieder überraschenden Ergebnis! Sänger Cole Chandler und Pianist und Bandleader Rainer Schnelle mit seinem Trio haben für ihr aktuelles Programm den Soundtrack einer der spannendsten Epochen der Musikgeschichte geplündert. *Something* oder *Come Together* von den Beatles treffen auf den Mainstream schlechthin, James-Bond-Titelsongs wie *From Russia With Love* auf den Burt-Bacharach-Klassiker *The Look Of Love* und dazu gibt es natürlich auch noch

den einen oder anderen „echten“ Jazz-Titel.

Was nach einer zufälligen Mischung klingt, ist bei Licht besehen vor allem eins: Verdammt gut geschriebene Musik, die allen im Theaterstudio immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird – den Musikern ebenso wie dem Publikum!

**Chandler und Schnelle haben mittlerweile zwei gemeinsame Alben veröffentlicht. Zuletzt feierte *Keep The Music Playing 2024* eine rauschende Premiere im Rahmen eines ausverkauften Konzerts im theater itzehoe.**

**Die Kieler Nachrichten befanden: „Eine Stimme wie Sinatra!“**



© Theater Liberi

Fr 31.10.2025 / 15:00 Uhr / Großer Saal



## Dschungelbuch – das Musical

Das Highlight für die ganze Familie, ab 4 Jahren  
Theater Liberi



© The New Entertainment Production

Mi 05.11.2025 / 19:30 Uhr / Studio

Abo Z

## Eva Eiselt: JETZT ODER SIE

Ein Abend von/mit der Kabarettistin und Schauspielerin

→ Eva Eiselt ist längst kein Geheimtipp mehr. Die Haushaltsgerätepreise vom Stuttgarter Besen bis zur St. Ingberter Pfanne hat sie längst abgeräumt und so springt die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises 2023 energiegeladen auf die Bühne und speist nebenbei mehrere Kilowattstunden in unser geistiges Stromnetz. In ihrem brandneuen Programm geht sie lustvoll an Grenzen, geht über sie hinweg, löst sie auf - immer spielfreudig, gewitzt und überraschend, mit einem Hang zur schweren Leichtigkeit.

*JETZT ODER SIE* - wann ist eigentlich jetzt und wer ist sie? Wie schön wäre es, unabhängig zu sein und frei? Dabei sind wir schon von der Freiheit abhängig! Dennoch bleibt Eva Eiselt ihr eigener Herr - und das als Frau - und gibt alles, für das, was wir immer wieder dringend brauchen:

**Einen schönen Abend!**

Sa 01.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## The Golden Time Of Swing

Hits in Concert mit Pamela Heuvelmans und Martin Ziemsky,  
Saxophon/Querflöte/Klarinette: Christian Wohlers, Drums und  
Percussion: John Berlin und Klavier: Ralf Steltner  
The New Entertainment Production

So 02.11.2025 / 17:00 Uhr / Großer Saal



## Herbstkonzert Landes- JugendOrchester

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.

© Sandra Stein



## L is for ...

Mit den Musicalstars Michael Heller und Christopher Bolam, begleitet von einem Jazzquartett

→ L steht für lustig, locker, leicht, für Leben, Lust und Lässigkeit - und natürlich: für die Liebe! Michael Heller und Christopher Bolam, das kreative Duo auf und hinter deutschsprachigen Musicalbühnen, bescheren dem Publikum einen wunderschönen Abend voller Lieblings-Liebeslieder; im Duett, solo, gesteppt und begleitet von einem schmissigen Jazzquartett. Gefei-ert auf den Bühnen Berlins, singen die beiden Herren mit viel Humor und noch mehr Herzblut einen Abend lang über (ihre) Liebe: das Ganze in Jazz-Standards, Balladen, Disco-Klassikern und auch ein paar Musical-Hits.

Natürlich dürfen dabei die ebenso geliebten wie gehassten Disney-schnulzen nicht fehlen. Von Schmetterlingen im Bauch bis hin zum bitterbösen Rosenkrieg – ein Programm in dem sich jede und jeder Liebende wiederfindet.

Die Berliner Erfolgsshow aus der Bar jeder Vernunft und dem TIPI am Kanzleramt wird exklusiv im theater itzehoe zum ersten Mal außerhalb von Berlin zu erleben sein.

Michael Heller begeisterte in der letzten Spielzeit das Itzehoer Publikum bereits durch seine intensive Darstellung und mit seiner samtweichen Stimme im Musicalthriller *Thrill Me* und darf nun auch seine komödiantische Seite präsentieren.



© TTN

So 09.11.2025 / 15:00 Uhr / Großer Saal

Abo ON 

## Die Göttin der Vernunft

Operette in drei Akten von Johann Strauss,  
Libretto von Alfred Maria Wilmer und Bernhard Buchbinder  
Theater für Niedersachsen

→ 1794, in der Stadt Chalons nahe der deutsch-französischen Grenze. Eben ist Ernestine noch in Paris als nackte „Göttin der Vernunft“ aufgetreten, nun muss sie mit ihrem Freund Jacquelin aus Frankreich fliehen, weil er mit seinen politischen Karikaturen zu weit gegangen ist. Das wird dadurch kompliziert, dass sich die Comtesse Mathilde, die ebenfalls fliehen will, als Ernestine ausgeben muss, damit sie nicht vom cholерischen Oberst Furieux verhaftet wird. Der macht der vermeintlichen „Göttin der Vernunft“ vergeblich den Hof. Der Versuch des frustrierten Oberst, die Comtesse zu verhaften, führt zu einem allgemeinen Tumult, auf dessen Höhepunkt Ernestine sich in ihrem Göttinnenkostüm

zeigt, um Verwirrung zu stiften. Schließlich erobert der Herzog von Braunschweig Chalons, sodass niemand mehr verhaftet werden muss ...

**Die im März 1897 in Wien uraufgeführte *Die Göttin der Vernunft* war Johann Strauss' letzte Operette und ist vom historischen Versuch inspiriert, in den Jahren nach der französischen Revolution die christliche Kirche durch einen Kult der Vernunft zu ersetzen.**

**Erst 111 Jahre nach der Uraufführungsserie wurde das Werk wieder auf die Bühne gebracht und bewährt sich seither als Operette voller beschwingter Melodien und satirischer Seitenhiebe auf Militär, Moral, Kirche und Revolutionen.**



© Shakespeare Company Berlin

Mi 12.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A 

## Zwei Herren aus Verona

Komödie mit Musik von William Shakespeare mit einer  
Stück-Einführung um 18:45 Uhr  
Shakespeare Company Berlin

→ Valentin und Proteus, zwei Jugendfreunde aus Verona müssen sich trennen, denn Valentin will an den Hof des Herzogs von Mailand und Proteus, der in Julia verliebt ist, möchte Verona nicht verlassen. Doch schon bald, gezwungen von seiner Mutter, reist er Valentin hinterher. Und damit beginnen die Verwicklungen, denn natürlich hat sich Valentin, kaum in Mailand angekommen, in die schöne Silvia verliebt, die aber den reichen Adligen Thurio heiraten soll, und auch Proteus will sie für sich gewinnen. Da es letzterem gelingt, sich die Gunst des Herzogs zu sichern, intrigiert er gegen Valentin, der in die Verbannung geschickt wird. Nun scheint der Weg frei, aber Silvia verschmäht Proteus. Um es noch komplizierter zu machen, erscheint Julia als Mann verkleidet in Mailand und tritt als Sebastian in Proteus Dienste, der/die in seinem Auftrag um Silvia werben soll. Währenddessen wird Valentin im Wald von Räufern überfallen, die aber – gerührt von seinem Schicksal – ihn zu ihrem Anführer machen. Silvia, die nach Valentin sucht, wird von den Räufern gefangen genommen. Als jetzt auch noch Proteus, Sebastian, der Herzog und Thurio im Wald auftauchen, kommt es zur Begegnung aller Beteiligten und einem verrückten Showdown.

**Sechs Schauspieler\*innen in 18 Rollen versprechen eine rasante Aufführung ganz in Shakespeares Sinne.**

Do 13.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



# BEST OF ROCK

Ein unvergessliches Erlebnis mit Synchronorchester,  
Solisten, Chor und Tänzern  
AMT Productions B.V./Curtain Call World Touring



© Maris Rietrums

Sa 15.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



# WATERLOO – THE ABBA SHOW & STREICHQUARTETT

A Tribute to ABBA mit 4 Swedes  
rh events

Di 18.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



# 40. Wohltätigkeitskonzert

mit dem Marinemusikkorps Kiel unter der Leitung von Frau Kapitänleutnant  
Inga Hilsberg – Veranstalter: Reservistenverband und Volksbund Deutscher  
Kriegsgräberfürsorge mit Unterstützung der Stadt Itzehoe

© Bundeswehr



© Gerhard Hofr

Fr 14.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



# The Cream of Eric Clapton

performed by Slowhand  
Konzertagentur Piekert GmbH



Stadt  
itzehoe

Mi 19.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



# Aznavour and Friends

Concert d'Amour mit Martin Ziemsky und Pamela Heuvelmans,  
Saxophon/Querflöte/Klarinette: Christian Wohlers, Drums und  
Percussion: John Berlin und Klavier: Ralf Steltner  
The New Entertainment Production



Do 20.11.2025 / 19:30 Uhr / Studio

## Herbert

Mark Christoph Klee erforscht die queere Biographie seines Urgroßonkels Merle|Mischke|Klee



© M.C. Klee

→ In *Herbert* untersucht Mark Christoph Klee die Biografie seines schwulen Urgroßonkels (1924-2012), der als 175er während der NS-Diktatur in Haft war. Mit historischen Fakten über die homophobe Geschichte Deutschlands, queerer Musik aus den 50ern und 60ern sowie Archivmaterial aus seinem Familienbestand zieht er Parallelen zwischen seinem Leben als homosexueller Mann heute und dem von Herbert damals. *Herbert* ist keine abgeschlossene Performance, sondern ein fortlaufendes Rechercheprojekt.

**Zuletzt war das Performancekollektiv Merle|Mischke|Klee mit dem abendfüllenden Stück *Follow the dopamine* im theater itzehoe zu Gast. Ihr neues Projekt *Herbert* ist eine Performance-Lecture, in der Tänzer Mark Christoph Klee erstmals alleine auf der Bühne steht. Die intimen Szenen aus Text und Bewegung sprechen von Diskriminierungserfahrungen, erlauben Raum für Wut, Trauer aber auch für queere Lebensfreude. *Herbert* macht auf emotionale Weise greifbar, was Demokratie und Diversität bedeuten, wie jung und fragil Rechte für queere Menschen sind und wie sich Rechtsextremismus heute und damals ähneln.**

Die Recherche zu *Herbert* wurde unterstützt durch das ATLAS Stipendium des IMPULSTANZ Festivals Wien und das Stipendium der Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein. Die Produktion wurde gefördert vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein, sowie vom Landesdemokratiezentrum des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport Schleswig-Holstein.



Fr 21.11.2025 / 19:30 Uhr / Studio

## Young Voices #4

Konzert mit Saturndaze

→ Eine emotionale Reise voller nostalgischer Geborgenheit mit moderner Attitüde verspricht die junge Hamburger Band Saturndaze mit ihren Songs, deren Melodien man in seinen Erinnerungen an die Musik der siebziger Jahre sucht und nicht findet. Entstanden sind ihre Songs als Hommage an diese große Zeit der Popmusik als Queen und Supertramp sich an komplexen und poporientierten Arrangements ausprobierten. Und das ist Saturndaze so stil-sicher gelungen, dass es sich John Helliwell von Supertramp nicht nehmen ließ, zwei Soli auf dem im November erschienenen Debütalbum *Facades* einzuspielen. Produziert wurde das Ganze von Rhonda-Produzent Ben Schadow, der sich auch als Songwriter einbrachte.

**Live konnten Saturndaze bereits wiederholt als Support für Ray Wilson sowie in Band- und Soloprogrammen in Hamburger Locations, wie dem Knust überzeugen.**

© Rillana



Sa 22.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo K

# Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Sinfoniekonzert II: Virtuos / Leitung: Harish Shankar / Violoncello: Emanuel Graf

**Valerie Coleman**

*Umoja* Anthem of Unity für Orchester

**Antonín Dvořák**

Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

**Béla Bartók**

Konzert für Orchester Sz. 116

**Einführung um 19:00 Uhr**



→ *Umoja*, was auf Suaheli „Einheit“ bedeutet, hat Komponistin Valerie Coleman gleich mehrfach für ganz verschiedene Besetzungen geschaffen. Die Orchesterversion stellt eine einfache Melodie in den Mittelpunkt und lässt diese unterschiedliche Klangwelten erkunden: Ungerechtigkeit, Rassismus oder auch Hass prallen in aller Vehemenz aufeinander, während die Melodie in sanfter Form an Freundlichkeit und Menschlichkeit erinnert. So erkundet *Umoja* die Bedeutung von Freiheit und

Einheit und erklingt am Ende als starke und schöne Hymne für die Welt, in der wir leben. Für „ein Stück Holz, das oben kreischt und unten brummt“ komponierte Antonín Dvořák eines der schönsten Cellokonzerte überhaupt: Es entstand im Winter 1894/95 in New York und vereint in sich eine Fülle wunderschöner, kantabler Melodien und große dramatische Steigerungen und gibt dem Solisten darüber hinaus auch reichlich Gelegenheit, sein Können zu zeigen. Das Werk birgt in sich zudem

eine innige Liebeserklärung; Dvořák hatte von der schweren Herzerkrankung seiner Schwägerin und einstigen Jugendliebe Josefína Kaunicová erfahren und ließ für sie im zweiten Satz voller Melancholie ein Zitat ihres Lieblingslieds „Lasst mich allein in meinen Träumen geh'n“ erklingen. Béla Bartók schrieb sein virtuosos Konzert für Orchester, das einen weiten musikalischen Bogen von ungarischer Volksmusik bis hin zu dem mitreißenden, deutlich jazzig angehauchten Finale schlägt, 1943 im

US-amerikanischen Exil. Obwohl in einer schweren Lebenskrise entstanden, zählt das Konzert zu Bartóks versöhnlichsten und auch erfolgreichsten Kompositionen, das neue Maßstäbe setzte. Im Gewand einer großen Sinfonie treten in seinem letzten vollendeten Orchesterwerk die Instrumente der verschiedenen Klanggruppen des Orchesters konzertierend als Solisten hervor und gegeneinander an – ein Meisterwerk, voller Schmerz, Sehnsucht und Hoffnung.

Mo 24.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## „Dass ein gutes Deutschland blühe ...“

Musikalische Lesung anlässlich 80 Jahre Kriegsende mit Roman Knižka und dem Bläserquintett OPUS 45

→ In literarischen Texten, Reportagen und Zeitzeugnissen wird von einem Land zwischen Apokalypse und Aufbruch erzählt, von der Ankunft der Sieger, von der Konfrontation der Deutschen mit den Gräueltaten des NS-Regimes, dem Schicksal jüdischer KZ-Überlebender, die nach ihrer Befreiung als „Displaced persons“ durch das Land der Täter irrten, von Hungerwintern, Vertriebenen und Kriegsheimkehrern. Aber in den Jahren 1945 bis 1949 gab es auch kulturelle Aufbrüche und Neuanfänge. Es entstanden Foren für Neue Musik, Swing und zeitgenössischen Schlager.

Roman Knižka liest Texte u.a. von Bertolt Brecht, Wolfgang Borchert, Margaret Bourke-White, Ruth Andreas-Friedrich, Stig Dagerman und Nelly Sachs, begleitet von OPUS 45 und der Musik von Ludwig van Beethoven, Hanns Eisler, Jean Françaix, Jacques Ibert, Karl Amadeus Hartmann, György Ligeti, Dmitri Schostakowitsch, Richard Strauss u.a.

**Das offizielle Kriegsende war für viele Deutsche ein unspektakulärer Tag im anhaltenden Chaos. Die Menschen im Land erlebten es oft zu unterschiedlichen Zeiten und auf unterschiedliche Weise. Wie es sich konkret in Itzehoe abspielte, davon berichtet Roman Knižka ausführlich im ersten Teil des Programms.**

**Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernimmt Bürgermeister Ralf Hoppe.**

Di 25.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo G M

## Songs for Nobodies – Sterne, die vom Himmel fallen

5 Frauen. 5 Weltstars. 5 entscheidende Begegnungen  
Musical von Joanna Murray-Smith, Deutsch von  
John und Peter von Düffel mit Susanne Eisenkolb

→ Susanne Eisenkolb schlüpft in die Rollen von fünf Frauen, deren Leben durch Begegnungen mit den Musiklegenden Judy Garland, Billie Holiday, Edith Piaf, Patsy Cline oder Maria Callas geprägt wurden. Alle „Nobodies“ sind auf ihre eigene Weise mit der Seele und dem Schicksal der Sängerinnen verbunden. Der Moment der Begegnung wird zu einem Wendepunkt und eröffnet den „Frauen von nebenan“ eine neue Perspektive auf ihre eigenen Träume und Möglichkeiten.

Da ist die Toilettenfrau, die Judy Garlands Saum repariert, die Bibliothekarin, die der Piaf ihr Leben verdankt, die Platzanweiserin, die von Patsy Cline auf die Bühne geholt wird und als Backgroundsängerin einspringt, oder auch die junge, ehrgeizige Journalistin, die versucht, Billie Holiday zum Reden zu bringen. Und nicht zuletzt ein Kindermädchen, das die Stimme der Callas hört und ihr Leben neu bewertet ...

**Dieses außergewöhnliche und faszinierende Theaterstück ist eine Hymne an die transformative Kraft der Musik, an das Streben nach Glück. Eine Hommage an jene, „die sich weigern, am Boden zu bleiben“ und die Inspiration, die bis heute von ihnen ausgeht. Lassen Sie sich berühren von dieser Aufführung – einer Reise durch das Leben, Träume, Hoffnungen – und den unverwechselbaren „Song“ eines jeden von uns.**

„Ein Abend der Extraklasse.“  
(Wetzlarer Neue Zeitung)  
„Ein Erlebnis“ (Berliner Morgenpost)

„Susanne Eisenkolb ... verlässt sich ganz auf ihre Qualitäten als Darstellerin und Sängerin. Und die sind überwältigend.“  
(Rhein-Zeitung)



© Band Mirage

So 30.11.2025 / 16:00 Uhr / Großer Saal



## Hase und Igel

Theaterstück ab 4 Jahren von Nora Schumacher nach den Brüdern Grimm  
Burghofbühne Dinslaken

→ Stummelbeinchen? Maulwurf Maui ist empört, denn sein fieser Nachbar Hase hat es diesmal auf seinen Freund Igel abgesehen. Er will sich die Gemeinheiten des Hasen nicht länger gefallen lassen und wettet, dass der Igel den Hasen bei einem Wettrennen locker besiegen kann. Der Igel ist eigentlich chancenlos, doch wozu sind Freund\*innen da. Sie hecken gemeinsam mit ihrer Freundin Igelchen einen Plan aus, bei dem der Igel am Ende des Wettrennens verkünden kann: „Ich bin schon da!“

Mo 01.12.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A

## Andorra

Schauspiel von Max Frisch  
Burghofbühne Dinslaken

→ Natürlich hat niemand aus Andorra etwas gegen Andri, den Pflegesohn des Lehrers. Er sei nur einfach anders, weil er ja „Jud“ ist. Deswegen habe er ein gutes Händchen fürs Geld und Feigheit liege ihm im Blut und Andri beginnt, es zu glauben. Er versteht, dass für ihn andere Regeln gelten und alles immer ein bisschen schwieriger ist, aber Gefühle hat er doch. Er liebt nämlich Barblin, die Tochter des Lehrers und möchte sie heiraten. Doch der Lehrer verbietet es ihm und nach all den Jahren der Lüge kommt nun endlich die Wahrheit ans Licht: Der Lehrer ist sein leiblicher Vater und Andri also keineswegs Jude. Doch niemand scheint es hören zu wollen und als die

„Schwarzen“ nachts Andorra überfallen und verkünden, dass niemand etwas zu befürchten habe, der kein Jude sei, macht sich dennoch Angst und Unsicherheit breit ...

**Max Frischs Parabel über Alltagsrassismus, Ausgrenzung und Antisemitismus zeigt eindrücklich, wie eine Gesellschaft sich in Angst verliert und die Ausgrenzung des vermeintlich Fremden immer mehr zunimmt. Ein zeitloses Stück, das vor Augen führt, wie menschenverachtende Mechanismen funktionieren, in denen aber alle Beteiligten der festen Überzeugung sind: „Ich bin nicht schuld, dass es so gekommen ist.“**

Mi 26.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## MIRAGE – Visions of Fleetwood Mac

Ein Konzert voller Musik und Magie mit den größten Hits von Fleetwood Mac  
Reset Production e.K.

Fr 28.11.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



Sa 29.11.2025 / 15:30 + 19:30 Uhr / Großer Saal



## Itzehoer Speeldeel e.V.

Mehr Informationen über die Vorstellungen finden Sie auf  
[www.itzehoer-speeldeel.de](http://www.itzehoer-speeldeel.de)



© Thomas Walter

Mi 03.12.2025 / 09:00 + 10:30 Uhr / Studio



## Es war einmal ... mit Frosch

Figurentheater ab 4 Jahren von den Geschwistern Lowitz nach den Brüdern Grimm  
Theater FunkenFlug

→ Die Märchenerzählerin möchte nur in aller Ruhe ihr Märchenbuch lesen. Doch kaum hat sie es aufgeschlagen, tauchen nicht nur Müller, König und Rumpelstilzchen, sondern auch die sieben Geißlein und ein Frosch auf. Sie erzählen ihre ganz eigenen Geschichten und an Lesen ist nicht mehr zu denken.



© Daniel Gimmer

Fr 05.12.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## Blues Brothers – Das Musical

Musical nach dem gleichnamigen Kultfilm

→ Nach drei Jahren wird Jake Blues aus dem Gefängnis entlassen. Weil ihr einstiges Waisenhaus vor dem Ruin steht, wollen die Brüder Jake und Elwood innerhalb von elf Tagen 5.000 Dollar auftreiben. Leider akzeptiert die Schwester Oberin nur legal erworbenes Geld, weshalb sie auf die Idee kommen, ihre alte Band wieder zum Leben zu erwecken. Die ist jedoch längst in alle Himmelsrichtungen verstreut und die meisten der ehemaligen Kollegen haben die Musik an den Nagel gehängt. Zu allem Unglück ist ihnen wegen diverser Verkehrsdelikte auch noch die Polizei auf den Fersen. Also stolpern die beiden Brüder von einem Schlamassel in den nächsten und es läuft ihnen die Zeit davon ...

**„Das Publikum schmiss sich weg vor Lachen, wenn Jake und Elwood bei den per Lenkrad angedeuteten Fahrten jedem Komiker Konkurrenz machten. Knorrige Dialoge ... treffende Gestik und Mimik – die Darsteller spielten mit der Vorstellungskraft des Publikums.“ (Neue Württembergische Zeitung)**

Sa 06.12.2025 / 18:00 Uhr / Großer Saal

## Konzert im Advent

Weihnachtskonzert  
Itzehoer Konzertchor e.V.

So 07.12.2025 / 16:00 Uhr / Großer Saal

Mo 08.12.2025 / 09:00 + 11:00 Uhr / Großer Saal

Di 09.12.2025 / 09:00 + 11:00 Uhr / Großer Saal

## Eine Woche voller Samstage

Theaterstück ab 5 Jahren von Paul Maar  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ An einem Samstag taucht plötzlich ein seltsames Wesen bei Herrn Taschenbier auf. Es hat blaue Punkte im Gesicht, knallrote Haare und nennt ihn Papa. Nach dem Donner am Donnerstag und seinem freien Freitag ist er sich sicher, es muss sich um ein Sams handeln. Zunächst sehnt sich Herr Taschenbier nach seinem wunderbar normalen, eintönigen Leben zurück aber im Laufe der Zeit schließt er das Sams in sein Herz.

Mi 10.12.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo G 

## Die Hochzeit des Figaro

Opera buffa von Wolfgang Amadeus Mozart, Text von Lorenzo Da Ponte  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln –  
Einführung um 19:00 Uhr  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Es könnte alles so schön sein: Figaro, der einstige „Barbier von Sevilla“, nunmehr Kammerdiener des Grafen Almaviva, will seine geliebte Susanna heiraten. Leider hat auch der seiner Ehe müde gewordene Graf ein Auge auf sie geworfen und träumt davon, das „Recht der ersten Nacht“ mit ihr zu erneuern, sehr zum Leidwesen seiner unglücklichen und vernachlässigten Ehefrau. Figaro wird ebenfalls von anderer Seite begehrt – Marcellina, die ehemalige Erzieherin der Gräfin, will nämlich einen alten Schuldschein geltend machen, der ihr die Ehe mit Figaro verspricht. Und schließlich ist da noch Cherubino, der junge Page des Grafen, der mit seinem jugendlichen Liebes-eifer sämtlichen Damen des Schlosses den Kopf verdreht.

**Basierend auf Beaumarchais' Komödie *Der tolle Tag*, war diese 1786 uraufgeführte Oper die erste kongeniale Zusammenarbeit zwischen Mozart und Librettist Lorenzo Da Ponte. Die Mischung aus Verwechslungskomödie, Eifersuchtsdrama und politisch-satirischem Kommentar ist bis heute aus den Spielplänen der Opernhäuser der Welt nicht wegzudenken.**

Do 11.12.2025 / 19:00 Uhr / Großer Saal

## Konzert der Filmmusik von Harry Potter

Klavierkonzert  
AZ EVENT PRODUCTION s.r.o





© Holger Bundel

Fr 12.12.2025 / 19:30 Uhr / Studio



## Swing Glöckchen Swing – weihnachtlicher Jazz

Jan & Holger and their Amazing Christmas Jazzband

→ Was wäre die Adventszeit ohne Lichterglanz, Glühwein und ohne stimmungsvolle herzerwärmende Weihnachtslieder? Für letzteres haben Jan & Holger und ihre musikalischen Weggefährten genau das richtige Angebot im Programm. Freuen Sie sich auf einen beschwingten Abend voller wunderbarer bekannter deutscher und internationaler Weihnachtslieder, präsentiert im modernen Gewand, die Sie garantiert in die richtige Stimmung für die Weihnachtszeit bringen.

**Jan & Holger and their Amazing Christmas Jazzband sind vier Schleswig-Holsteiner Jungs, die seit vielen Jahren auf den Bühnen Norddeutschlands unterwegs sind.**

So 14.12.2025 / 16:00 Uhr / Großer Saal



## Die Schneekönigin

Familienoper ab 7 Jahren von Marius Felix Lange  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Kay und Gerda sind unzertrennliche Freunde. Eines Tages gelangt jedoch ein Splitter in Kays Auge. Dieser Splitter ist aus einem Zauberspiegel gebrochen, durch den man nur noch die schlechten Dinge auf der Welt wahrnehmen kann. Nicht mehr zu Freude und Mitgefühl fähig, begibt sich Kay ins eisige Reich der Schneekönigin. Seine Freundin Gerda, die nicht akzeptieren will, dass sie ihn verloren hat, macht sich auf die Suche nach ihm. Auf ihrer abenteuerlichen Reise begegnet sie geschichtenerzählenden Blumen, wilden Räufern, sprechenden Rentieren, heimtückischen Trollen und vielen weiteren märchenhaften Gestalten.

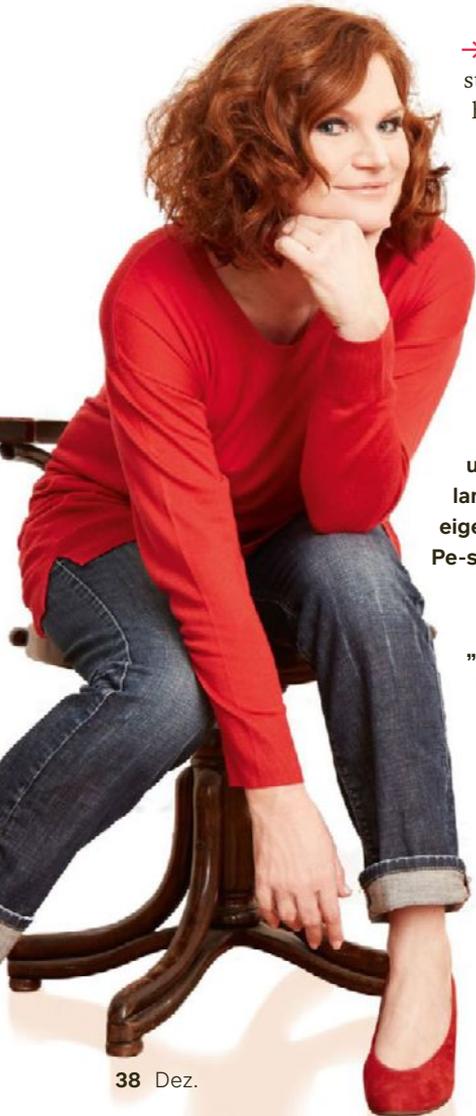
**Anlässlich des 150. Todestages des großen dänischen Märchendichters Hans Christian Andersen ist erstmals eine seiner Erzählungen als Oper im theater itzehoe zu sehen. Marius Felix Lange, der Komponist des 2016 uraufgeführten Werkes, hat sich in den letzten Jahren als einer der profiliertesten Schöpfer zeitgenössischer Familienopern etabliert.**

Do 18.12.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



# Pe Werner: Ne Prise Zimt

Konzert der Singer-Songwriterin



→ Wenn der Winter vor der Tür steht, streut Pe Werner Ne Prise Zimt in ihr hörgenussreiches Konzert-Programm und widmet sich augenzwinkernd deutschen Weihnachtsritualen und Geschichten rund um die Geschenke in letzter Minute, Schneeschipp-Pflicht, Gänsefüllungen sowie Tannenbäumen zwischen Lamettazwang und Brandschutzversicherung.

**Begleitet von Peter Grabinger am Flügel schlendert Pe Werner – wer kennt nicht ihren Hit *Kribbeln im Bauch* – unterhaltsam durch das Winterwunderland aus Pop, Jazz und Chanson aus eigener Feder und Weihnachtsklassikern in Pe-sonderen Arrangements.**

„Nur ne Prise Zimt auf'm Cappuccino-schaum und im Taxi n baumelnder Dufttannenbaum schon legt mein Kopfkino los ...“

„Mit Leidenschaft bescherten Songpoetin Pe Werner und Pianist Peter Grabinger ... einen Abend voller Zauber, Pep und Charme.“ (NWZ Göppingen)

© Steven Haberland

Fr 19.12.2025 / 19:30 Uhr



# MUSICAL UNPLUGGED

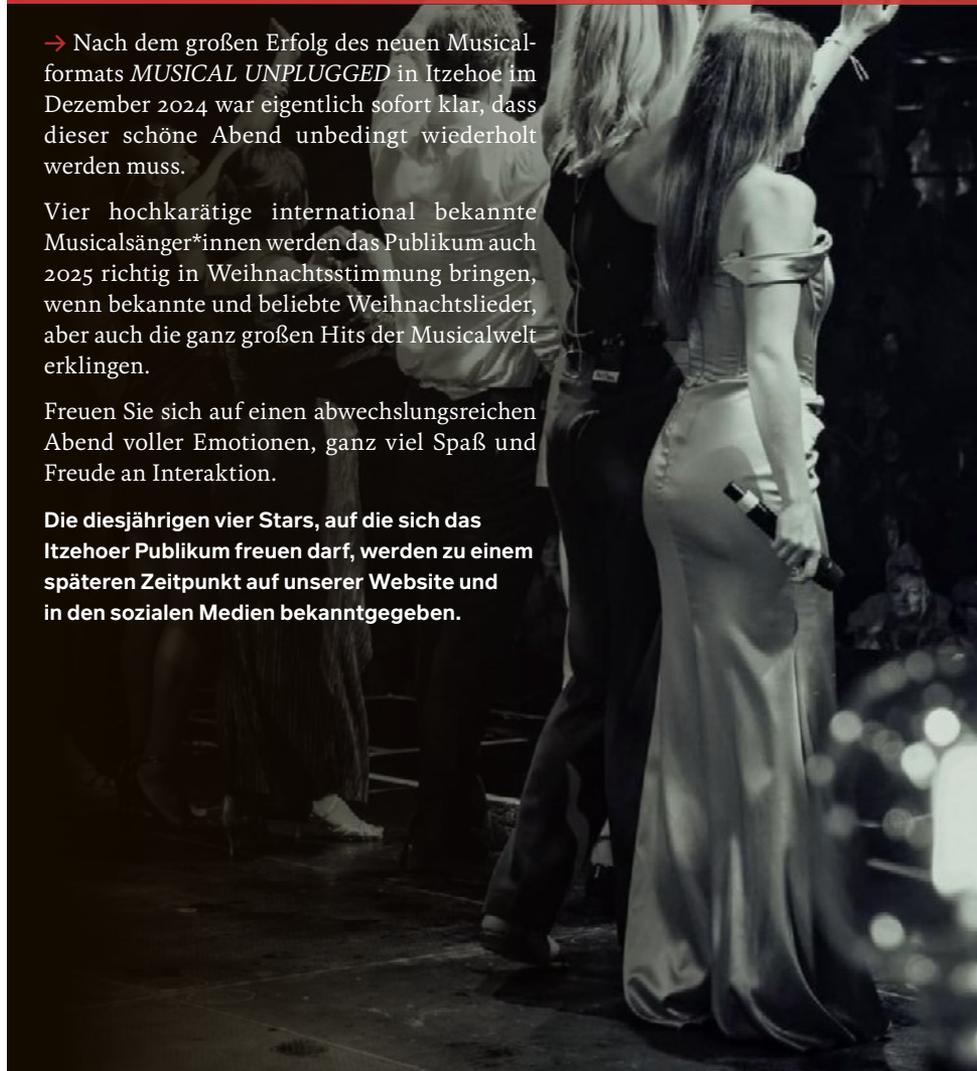
Christmas Edition 2025 mit vier hochkarätigen international bekannten Musicalsänger\*innen

→ Nach dem großen Erfolg des neuen Musicalformats *MUSICAL UNPLUGGED* in Itzehoe im Dezember 2024 war eigentlich sofort klar, dass dieser schöne Abend unbedingt wiederholt werden muss.

Vier hochkarätige international bekannte Musicalsänger\*innen werden das Publikum auch 2025 richtig in Weihnachtsstimmung bringen, wenn bekannte und beliebte Weihnachtslieder, aber auch die ganz großen Hits der Musicalwelt erklingen.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend voller Emotionen, ganz viel Spaß und Freude an Interaktion.

**Die diesjährigen vier Stars, auf die sich das Itzehoer Publikum freuen darf, werden zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Website und in den sozialen Medien bekanntgegeben.**





© G2Baraniak

Sa 20.12.2025 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## Wir leben jetzt - Jetzt erst recht

Konzert des Heaven Can Wait Chores

→ Die Erfolgsgeschichte des Heaven Can Wait Chores geht weiter! Rund 35 Sänger\*innen im Alter zwischen 70 und 93 Jahren schmettern die Songs der Enkelgeneration und werfen damit die gängigen Vorurteile über Senior\*innen im Ruhestand charmant über den Haufen.

Neu und besonders am *Wir leben jetzt - Jetzt erst recht*-Programm ist: der Chor präsentiert erstmals auch selbst komponierte und getextete Lieder. Berührende Songs, die sich mit Inhalten beschäftigen, die in der jungen Popwelt wenig Erwähnung finden: Was ist der Sinn des Lebens? Was bedeutet Glück? Wie begegne ich dem Thema Tod? Große Themen, die in bewährter HCW-Manier mit Herzblut und einer guten Portion Humor vorgetragen werden und dabei viel Lebensklugheit versprühen, ohne zu belehren.

**Und so rocken die (G)Oldies auch mit dem neuen Programm wieder die Bühne: Bunt, jung und frech, es wird gesungen und gerappt, abgedanced und gegrooved inklusive der einen oder anderen musikalischen Überraschung zur Weihnachtszeit.**



© Anna Triessen

Mi 31.12.2025 / 19:00 Uhr / Großer Saal

## TOWABOO – RHYTHM AROUND THE WORLD

Power Percussion

→ Der Bazar in Marrakesch und die Metro-Station in Brooklyn, die Tiefen des Regenwaldes und die Straßen in Hong Kong: Überall erzählt uns ein ganz eigener Rhythmus den Soundtrack der Erde.

Mit dem Programm *TOWABOO – RHYTHM AROUND THE WORLD* bringt das Ensemble von Power Percussion mit internationalen Gästen aus Japan und den USA die wunderbare Vielfalt der Kulturen mit dem Puls der Gegenwart auf die Bühne.

Wie ansteckend, virtuos und extrem unterhaltsam es die Schlagzeuger quer durch alle Kontinente grooven lassen, spüren die Besucher\*innen dieses Konzerts mit jeder Faser ihrer Körper. In dieser Show vereinen sich besondere Talente aus

den unterschiedlichsten Bereichen: Vom klassischen Schlagwerker über den japanischen Taiko-Künstler bis hin zum mehrfach ausgezeichneten Snaredrum-Champion. Und spätestens nach diesem Abend ist allen klar, dass in der Vielfalt der Kulturen eine jahrhundertalte Schönheit liegt, ein Geschenk für die Menschheit.

**Ausgefeilte visuelle Show-Elemente und ein abwechslungsreiches Entertainmentkonzept lassen die Programme von Power Percussion zu dem werden, was die Berliner Morgenpost in einer Konzertkritik beschrieb: „Ein extraordinäres Gesamtkunstwerk“.**

**Verabschieden Sie das alte Jahr mit einem rhythmischen Feuerwerk der Superlative!**

# Neujahrskonzert

Fantasie

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester, Leitung: Sergi Roca Bru, Sopran: Anna Avdalyan

## Otto Nicolai

Ouvertüre zur Oper *Die Lustigen Weiber von Windsor*

## Felix Mendelssohn Bartholdy

Aus der Schauspielmusik zu *Ein Sommernachtstraum* op. 61

## Georg Friedrich Händel

*Piangerò la sorte mia*, Arie der Cleopatra aus *Giulio Cesare in Egitto*

## Jacques Offenbach

*Les oiseaux dans la charmille*, Arie der Olympia aus *Hoffmanns Erzählungen*

## Gustav Holst

*Jupiter, der Bringer der Fröhlichkeit* aus der Orchestersuite *Die Planeten* op. 32

## Alexander Borodin

*Eine Steppenskizze aus Mittelasien*, Sinfonische Dichtung

## Nikolai Rimski-Korsakow

*Otvét' mne, sorkoe svetilo* (Heil dir, o Strahl der Morgensonne!), Lied der Königin Schemacha aus *Der Goldene Hahn*

## Albert Roussel

*La ville rose* aus der Symphonischen Dichtung *Évocations* op. 15

## Léo Delibes

*Où va la jeune Hindoue?*, *Glöckchenarie* der Lakmé aus *Lakmé*

## Joaquín Turina

*Orgía* aus den *Danzas Fantásticas* op. 22

→ Was mag das neue Jahr wohl für uns bereithalten? Da ist der Jahresbeginn doch ein guter Augenblick, für einen Moment unseren Träumen und Wünschen nachzugehen. Sergi Roca Bru zieht es zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester und der Sopranistin Anna

Avdalyan an ferne Orte, in unbekannte Welten, und sie erkunden exotische und fantastische Regionen. Lassen Sie sich zu dieser Reise verführen, und starten Sie unbeschwert in ein glückliches und gesundes 2026!

Di 13.01.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



# Der Nussknacker

Ballett von P. I. Tschaikowsky mit dem Klassischen Ukrainischen Etoile Ballet

So 11.01.2026 / 11:00 Uhr / Studio

Abo 4

# Das NEINhorn

Theaterstück ab 4 Jahren  
nach dem Buch von Marc-Uwe Kling  
Theater zwischen den Dörfern

→ Im Herzwald sind alle glücklich und immer lieb zueinander, während sie auf weißen Kuschelwolken zuckrigen Glücksklee naschen. Das nervt, findet das NEINhorn und flüchtet aus dieser Zuckerwattewelt. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem alles schnuppe ist und eine Prinzessin, die immer widersprechen muss: ein ziemlich gutes Team. Oder?  
Aufführungsrechte beim VERLAG VOLAND & QUIST GmbH

© Fabian Wessel

Do 15.01.2026 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal

Abo H

# The Little Giftshop – Das Antiquariat der Geschichten

mit Felice & Cortes

→ In *The Little Giftshop* erleben Sie mit Felice & Cortes Abenteuer und Magie an einem Ort, der fast vergessen schien, doch nun mit ihrer Hilfe zu neuem Leben erwacht.

Treten Sie ein – in das Antiquariat der Geschichten! Erleben Sie hier einen Abend lang eine Reise für die ganze Familie, die das Leben verändert. Musik, die uns berührt, Artistik, die uns erstaunt und Magie, die uns verblüfft sind die Hauptattraktionen!

Zu der geheimnisvollen Szenerie gehören nicht nur die vielen antiken Gegenstände, deren Geschichten wir im Laufe des Abends erfahren, sondern auch die große Leinwand, die aufwändig produzierte Filme und Bilder zeigt, und somit dem Bühnengeschehen eine weitere Spielebene gibt. Wir tauchen ein in das Leben des ehemaligen Zirkusartisten Cortes, der sie alle aufbewahrt, die Geschichten und die Kostbarkeiten, die

heutzutage achtlos weggeworfen werden. Er sammelt sie in seinem fast vergessenen alten Lädchen, in das sich eines Tages Straßenmusikerin Felice verirrt. Sie verliebt sich in Cortes und in die Idee, dass es einen Ort gibt, an dem man sich gemeinsam erinnert.

**Jonglage, Gesang und Live-Musik, Stopp-Motion-Filme, Schauspiel, Puppenspiel, Zauberei, Poesie ...**  
Regelmäßig werden die beiden mit Publikumspreisen ausgezeichnet. Mit dem renommierten *Weltenbauer Award der DTHG im Jahr 2022* wird ihre künstlerische Reise gekrönt. Ihre internationalen Gastspiele, wie zuletzt in Florida (USA) inspirieren Felice & Cortes zu neuen Geschichten, Songs und Abenteuern!

© Felice & Cortes

So 11.01.2026 / 17:00 Uhr / Studio

Abo 7

# Kuckuck, Krake, Kakerlake

Theaterstück ab 7 Jahren nach dem Buch von B. Dumon Tak,  
Übersetzung: M. Blatnik, ars Edition  
kirsch kern Compes & Co.

→ Macht euch mit den berühmten Verwandlungskünstlern Professor Kakerlak, Mademoiselle Kuckuck und ihrer phantastischen Bilderrolle auf zum Jahrmarkt der tierischen Seltsamkeiten! Affen, die schmusen!

Vögel, die tanzen! Männchen, die schwanger werden! Käfer, die Kot essen! Und noch viele Besonderheiten mehr! Zum Staunen, Lachen und Wundern!

Gefördert von: Kulturbehörde Hamburg

© Ellen Coenders



© T. Kurda

Fr 16.01.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## Christoph Sieber: Weitermachen!

Kabarettabend

→ Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt. In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option. In *Weitermachen!* geht es um uns. Um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Wie immer garniert Christoph Sieber aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen unserer Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen. Das alles verziert mit Gesang, Tanz und einem ganzen Reigen von Figuren, die mitten aus dem Leben gegriffen sind.

Nicht nur wer Sieber aus dem Fernsehen schätzt, sollte ihn unbedingt mal live erleben. Denn nichts macht politisches Kabarett mehr aus, als gemeinsam zu lachen, zu klagen, zu weinen und nachher im Foyer zusammen ein Bier zu trinken im Wissen: Es geht weiter.

„Der Mann, der so aberwitzig zwischen scharfsinniger, pessimistischer Situationsdiagnostik auf der einen Seite und grandioser komischer Unterhaltung auf der anderen jongliert, ist Christoph Sieber“ (Süddeutsche Zeitung)

42 Jan.

So 18.01.2026 / 15:00 Uhr / Großer Saal

Abo ON

## Ein Hauch von Venus

Musical Comedy von Kurt Weill, Ogden Nash und S.J. Perelman nach der Erzählung *The Tinted Venus* von F. Anstey  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Ein kurzer unbedachter Moment – und schon überschlagen sich unaufhaltsam die Ereignisse! Fasziniert von der Schönheit einer antiken Statue der Liebesgöttin Venus, steckt Friseur Rodney ihr den eigentlich für seine Braut Gloria gedachten Verlobungsring an den Finger – mit ungeahnten Folgen. Die Marmorstatue wird dadurch nicht nur lebendig, sondern verliebt sich auch noch Hals über Kopf in ihren „Erlöser“ und verfolgt ihn von nun an beharrlich mit ihren Avancen. Doch das ist erst der Anfang einer schier endlosen Verkettung von äußerst unterhaltsamen Katastrophen.

**Dieser überaus turbulente Theaterspaß sollte Kurt Weill 1943 seinen größten Erfolg am Broadway einbringen. Weill, der 1928 mit der Musik für *Die Dreigroschenoper* berühmt wurde, zählt zu den vielseitigsten und einflussreichsten Komponisten des Musiktheaters im 20. Jahrhundert. Für *One Touch of Venus* (Originaltitel) hat er eine geistreiche Mischung aus schmeichelnder Melodik amerikanischer Songs und jazzigen Klängen des Berliner Kabarett geschrieben, die mit *I'm a Stranger Here Myself*, *Speak Low* und *Foolish Heart* einige seiner bekanntesten Songs enthält.**

Di 20.01.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## JUKEBOX HEROES

The Original from England mit den Hits von Sweet, Slade u.v.a.  
rh events



© rh events



© Imatge Barcelona

Mi 21.01.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo G 

# Brodas Bros – Around the World

Musikalische Light- und  
Breakdance-Hip-Hop-Street-Dance-Akrobatik-Show

→ *Around the World* heißt das überbordende Brodas Bros-Programm, das Genre Grenzen überschreitet und alle Sinne berührt. Es handelt von den vielen Begegnungen mit Menschen, die die Dance- und Urban-Culture-Artist\*innen auf ihren internationalen Tournée getroffen haben. Die Show ist eine Art Reisetagebuch und überträgt die gesammelten Erfahrungen und Anekdoten der Company in Akrobatik, Tanz, überraschende Musik sowie neueste Video- und Lichttechnik. Hip-Hop drückt vor allem Improvisation, Freiheit und Spontaneität aus, aber hier ist es präzises Timing und Körperbeherrschung. Beides zeigen die Künstler\*innen auf höchstem Niveau: mal futuristisch im Roboter-Style – mit Projektionen, Laserlicht, Aerial Dance und LED-Kostümen –, mal unter Einsatz von Mapping oder interaktiven Projektionen, die ihre Akrobatik-Nummern zu nie zuvor gesehenen Erlebnissen machen.

**Die Company, bestehend aus den Brüdern Pol und Lluç Fruitós, den Schwestern Clara und Berta Pons sowie Marc Carrizo, gründete sich 2006 in Barcelona. Seither produzierte sie diverse erfolgreiche Shows und gastierte bislang in Mittel- und Südamerika, in Nahost, Japan, in den USA und Afrika. In Europa kennt man sie außer in Spanien auch in Frankreich, Portugal, Deutschland und Belgien.**



© Marvin Ruppert

Do 22.01.2026 / 19:30 Uhr / Studio

Abo Z 

# Felix Römer & Nachtfarben

Poetry & Jazz

→ Felix Römer schreibt Gedichte. Das hat dazu geführt, dass er einerseits deutschsprachiger Meister im Poetry Slam war und 2023 u.a. mit Luksan Wunder zusammen den deutschen Kleinkunstpreis gewann, und andererseits seine Texte in verschiedensten Zusammenhängen in die Öffentlichkeit brachte.

Nun geht Römer mal wieder neue Wege. Zusammen mit der Band Nachtfarben um den Musiker Martin Bosch wurde das, was bereits ohnehin zur Bühne drängte, so arrangiert, dass daraus ein vielschichtiges, klangreiches und packendes Programm entstand. Jazzige Sphären sowie eingängige Pop-Linien, rhythmische Arrangements treffen Poesie und wandeln sich unversehens zu Soundscapes, durch die

Römers Verse leiten. Es entstehen Stücke, die sich maßgeschneidert um die sonore, warme Stimme Römers legen. Dabei greifen die musikalische Durchtriebenheit von Nachtfarben und die Unbefangenheit Römers perfekt ineinander.

**„Ich empfehle alles, was Felix Römer macht, und wenn es jetzt auf einmal Mucke ist, dann ist es jetzt auf einmal Mucke.“ (Felix Lobrecht)**

**„Das Beschissene an Felix' Texten ist, dass ich sie nicht geschrieben habe.“ (Henning May)**

Fr 23.01.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal  
Sa 24.01.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## MILLERundMILLER

Schwarze Komödie von Julia Semmelhaack-Takeh (Buch und Regie),  
Musik: Ralf Götzenberger, gespielt von der Theatergruppe  
FLORENTINA e.V.



© Berliner Kriminal Theater

So 25.01.2026 / Studio



Dia-Multivisions-Shows von/mit Roland Marske  
Jules Verne Reisereportagen und Fotografie

11:00 Uhr

## Baltikum: Estland – Lettland – Litauen

14:00 Uhr

## Toscana – Italiens Traumlandschaft

17:00 Uhr

## Neuseeland – God's Own Country, das schönste Ende der Welt

© Roland Marske

Mi 28.01.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A

## Der Seelenbrecher

Psychothriller von Sebastian Fitzek  
Berliner Kriminal Theater

→ Drei Frauen – alle jung, schön und lebenslustig – verschwinden spurlos. Nur eine Woche in den Fängen des Psychopathen, den die Presse den Seelenbrecher nennt, genügt: Als man die Frauen wieder aufgreift, sind sie verwahrlost, psychisch gebrochen – wie lebendig in ihren eigenen Körper begraben. Und dann wird der Seelenbrecher kurz vor Weihnachten wieder aktiv, ausgerechnet in einer psychiatrischen Klinik in Berlin-Wannsee. Ärzte und Patienten müssen entsetzt feststellen, dass man den Täter unerkannt eingeliefert hat, kurz bevor die Klinik durch einen Schneesturm völlig von der Außenwelt abgeschnitten wird. Verzweifelt versuchen die Eingeschlossenen einander zu beschützen – doch in der Nacht des Grauens, die nun folgt, zeigt der Seelenbrecher, dass es kein Entkommen gibt ...

**Gleich sein erster Psychothriller *Die Therapie* eroberte die Taschenbuchbestsellerliste, wurde als bestes Debüt für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert und begeisterte Kritik wie Leserschaft gleichermaßen. Mit den darauffolgenden Bestsellern *Amokspiel*, *Das Kind*, *Der Seelenbrecher*, *Splitter* und *Der Augensammler* festigte er seinen Ruf als DER deutsche Star des Psychothrillers.**

***Der Seelenbrecher* ist nach *Passagier 23* das zweite Stück einer geplanten Fitzek-Trilogie im theater itzehoe.**



© Fabian Piekert

Di 03.02.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo K.

# Philharmonie des Theater für Niedersachsen

Sinfoniekonzert III / Leitung: Florian Ziemen / Solistin: N.N.

© Tim Müller

Sa 31.01.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## GENESES

All Sides Live  
Konzertagentur Piekert GmbH

So 01.02.2026 / 11:15 Uhr / Studio



## Meister ihrer Klasse

Ein Theater-Forum zum Konzertabend *Ein Abend mit den Songs von Andrew Lloyd Webber* und zum Schauspiel mit Musik *Meisterklasse*

→ In der Pause findet ein FreundeForumFrühstück (FFF) statt. Das Frühstücksbüfett richtet die Theatergastronomie *Harlekin* aus. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 13,00 € erhoben.

Das Frühstücks-Ticket erhalten Sie während der Öffnungszeiten an der Theaterkasse oder im Webshop unter [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de). Aus organisatorischen Gründen ist der Kauf des Frühstücks-Tickets nur bis drei Tage vor dem Forum möglich.

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Sinfonie Nr. 34 C-Dur KV 338

**Dmitrij Schostakowitsch**  
Kammersinfonie c-Moll op. 110 a  
nach dem Streichquartett Nr. 8

**Einführung um 19:00 Uhr**

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201

**Dmitrij Schostakowitsch**  
Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102

→ Die Sinfonie Nr. 29 A-Dur von 1774 beginnt mit einem kühnen Oktavsprung abwärts und hebt sich durch Länge, drei Sonatensätze und reichen Kontrapunkt von Mozarts früheren Sinfonien ab. Er gab sie später in Wien als neues Werk aus, um sie erneut aufführen zu können.

Die Sinfonie Nr. 34 C-Dur schrieb er als letzte (im August 1780) in Salzburg; ihre Uraufführung 1781 war sein erster Auftritt in Wien als Erwachsener, wo er zuvor als Wunderkind gastiert hatte. Der kontrastreiche Stil des Stücks erinnert teilweise an barocke Elemente – Mozart arbeitet mit auffällig kurzen, baukastenartig kombinierten Motiven und mit ausdrucksstarken Wechselspielen zwischen Dur und Moll, was oft als Spiel mit Licht und Schatten beschrieben wird.

Mit den vier Noten D-Es-C-H, quasi den musikalischen Initialen des Komponisten (D. Sch.), beginnt Schostakowitschs Kammer-sinfonie op. 110 a. Davon abgesehen besteht das Stück bald klar, bald unmerklich ausschließlich aus Selbstzitat. Offiziell „den Opfern von Faschismus und Krieg“ gewidmet, beklagt er darin die Opfer aller Regimes und Gewalttaten.

Das Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102 hat Schostakowitsch seinem Sohn gewidmet. Obwohl Schostakowitsch das Konzert sehr selbstkritisch als eher schwach und nicht nennenswert einstufte, gehört es zu den beliebtesten Werken des Komponisten, da es eine jugendliche Frische und Leichtigkeit versprüht.

Mi 04.02.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

# Schwanensee

Ballett von P.I. Tschaikowski mit The Royal Classic Ballet  
Highlight-Concerts GmbH



\*

Sa 07.02.2026 / 15:00 Uhr / Großer Saal

D

## Musik liegt in der Luft

Ein musikalischer Törn über alle sieben Meere mit dem Shantychor Itzehoer Störschipper e.V., Bay-Side – die Band mit Western- und Countrymusik – und dem Oelixdorfer Musikzug e.V., Gesamtleitung: Heinz Köhnke



→ Der 1898 als Männergesangsverein Lyra gegründete Chor ist seit mehr als 35 Jahren bekannt als Shantychor Itzehoer Störschipper e.V. Mit dem Chorleiter Masanori Hosaka hat der Chor sich ständig weiter entwickelt. Es werden nicht nur Shantys gesungen, sondern auch Lieder wie der *Gefangenchor* aus der Oper *Nabucco*

oder *Rot sind die Rosen*. Der Chor geht – wenn möglich – auch auf Sonderwünsche ein.

**Seit Anfang 2024 hat auch der holländische Rundfunksender TWEE die Musik des Chores entdeckt. Samstags um 09:00 Uhr gibt es dort eine 60-minütige Shanty-Sendung – sehr bequem über Internet anzuhören. In unregelmäßigen Abständen ist auch der Shantychor Itzehoer Störschipper e.V. dort zu hören in der Sendung Shanties bij de Vleet. Die auf YouTube veröffentlichten Videos von Auftritten des Chores werden teilweise mehr als 50.000 Mal angeklickt!**

**Dem Chor gehören zurzeit 33 aktive Sänger und Musiker\*innen an. Akkordeon, Keyboard, Gitarre, Schlagzeug, Congas und Rasseln begleiten die Itzehoer Störschipper bei ihren Auftritten instrumental. Neue Sänger und Musiker \*innen sind dem Chor immer herzlich willkommen.**

46 Feb.



So 08.02.2026 / 11:00 Uhr / Studio

Abo 4 

## Dr. Brumm kommt in Fahrt

Theaterstück ab 4 Jahren von Daniel Nepp  
Fassung: T. Klischke, S. Linnenbaum  
Burghofbühne Dinslaken

→ Dr. Brumm ist beim Biber zum Geburtstag eingeladen. Klar will der Bär da mit seinem besten Freund, dem Goldfisch Pottwal hin. Doch Pottwal fallen immer neue Dinge ein, die dringend vor der Abreise zu erledigen sind. Überhaupt wäre es bestimmt besser, das Ganze abzusagen, meint Pottwal. Dr. Brumm fragt sich, ob sein bester Freund gar nicht zum Biber mitkommen will. Warum nur?

So 08.02.2026 / 17:00 Uhr / Studio

Abo 7 

## Das Leben ist ein Wunschkonzert

Theaterstück ab 7 Jahren von Esther Becker  
Burghofbühne Dinslaken

→ „Das Leben ist kein Wunschkonzert.“ Das sagen Annas Eltern immer, aber trotzdem hat Anna Wünsche. Sie wäre gerne Karatemeisterin und hätte einen Pizzaladen in ihrem Zimmer. Am liebsten wäre ihr aber einfach nur Ruhe vor dem Geschrei und Flaschen-Geklirr in der Küche und ein Haustier, nur ein kleines aber ein echtes Tier, damit sie nicht so allein ist. Und dann sitzt da plötzlich eine Schnecke auf der Türklinke ihres Zimmers.

Mo 09.02.2026 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal



## Müsli vor dem offenen Kühlschranks

Theaterstück ab 14 Jahren von Spencer Freudenberg  
Burghofbühne Dinslaken

→ Emma ist 16 und hat bisher wenig Erfahrung in Sachen Liebe, doch dann lernt sie Ingrid kennen, eine Bekannte ihres Bruders. Sie ist 25, selbstbewusst und queer. Die beiden freunden sich an, verbringen

den Sommer zusammen und Emma verliebt sich. Plötzlich steht sie vor der Frage, wer sie eigentlich ist und wen sie wirklich liebt, denn da gibt es auch noch Lukas, ihren besten Freund.

© Saskia Leder



Mi 11.02.2026 / 19:30 Uhr / Studio

Abo Z 

## Das Helena Prinzip

Ein Solostück von Miguel del Arco mit Saskia Leder

→ Die Story ist bekannt: Prinz Paris spannt dem spartanischen König Menelaos die Frau aus, nimmt sie mit in seine Heimatstadt Troja und löst so den Trojanischen Krieg aus. Diese Frau war keine geringere als Helena, die schönste Frau der damaligen Welt. Und es ist die schöne Helena, die in unserer Erinnerung weiterlebt als „die Schlampe“, um derentwillen Troja nach zehn schrecklichen Jahren der Belagerung untergehen musste. Doch stimmt die Geschichte überhaupt? Was geschah wirklich in dieser verhängnisvollen Zeit? Und was haben die Sieger von den tatsächlichen Umständen übrig gelassen? Und wer hat die Geschichte überhaupt geschrieben? Die schöne

Helena – von ihrem göttlichen Vater zur Unsterblichkeit und zu ewigem Altern verurteilt - ergreift das Wort, um ihre Version der Geschichte zu erzählen.

**Eine mitreißende Performance, die mit einem Mix aus Schauspiel, Musik und Tanztheater-Elementen, den Zuschauer nachhaltig berührt. Der mehrfach ausgezeichnete Dramatiker Miguel del Arco gehört zu den produktivsten und erfolgreichsten Theatermachern Spaniens. Saskia Leder, erfahrene Schauspielerin, Regisseurin, Bühnenkamp choreografin und engagierte Produzentin bringt sein Stück neu bearbeitet auf die Bühne.**



Sa 14.02.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## Ein Abend mit den Songs von Andrew Lloyd Webber

Das Konzerterlebnis von und mit Böge, Bruhns, Mortimer und Weis

→ Er gehört zu den erfolgreichsten Musikkomponisten aller Zeiten und hat mit seinen Werken die Geschichte des Musicals maßgeblich mitgeprägt. Seine Songs aus Hits wie *Jesus Christ Superstar*, *Evita*, *Cats* und *Das Phantom der Oper* sind weltbekannt und in unzähligen Interpretationen auf Tonträgern und den Bühnen dieser Welt zu hören. Doch es gibt noch eine andere Seite, denn Webber hat bedeutend mehr Musicals geschrieben, denen allerdings der ganz große internationale Erfolg nicht vergönnt war.

Freuen Sie sich also auf beliebte und bekannte Musicalhits aus der Feder des Erfolgskomponisten und begeben Sie sich auf eine unterhaltsame Entdeckungstour, auf der viele großartige Melodien aus weniger bekannten Webber-Musicals erklingen werden. Und vielleicht werden Sie auch überrascht sein, dass manch bekannter Song aus der Welt der Popmusik eigentlich aus einem Musical von Andrew Lloyd Webber stammt.

**Nachdem in der letzten Spielzeit die Musik von Alan Menken beleuchtet wurde, beschäftigen sich Diana Böge, Annika Bruhns und Tobias Weis – alle bekannt aus unzähligen Erfolgsproduktionen im deutschsprachigen Raum – diesmal mit einem Augenzwinkern mit den großen Melodien von Webber. Jon Mortimer wird sie erneut als Vierter im Bunde am Flügel begleiten.**

**Das passende Programm am Valentinstag für Jung und Alt!**

So 15.02.2026 / 19:00 Uhr / Großer Saal



## One Night of Dire Straits – Tribute Show,

'30 years later' Tour  
Konzertagentur Piekert GmbH

Mi 18.02.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo G

## Familie Flöz präsentiert: „Teatro Delusio“

Eine Koproduktion von Familie Flöz,  
Arena Berlin und Theaterhaus Stuttgart

→ Zwischen Bühne und Hinterbühne, zwischen Illusion und Desillusion entsteht ein magischer Raum voller anrührender Menschlichkeit. Während vorne hinten wird und hinten vorne, während auf der Bühne, die man nur ahnen kann, alle theatralen Genres von der opulenten Oper, vom wilden Degengefecht über die kaltblütige Kabale zur heißblütigen Liebeszene dargeboten werden, fristen die Bühnenarbeiter Bob, Bernd und Ivan auf der Hinterbühne ihr Dasein. Drei unermüdliche Helfer, die von den strahlenden Sternen der Bühne nur durch eine spärliche Kulisse getrennt sind und doch Lichtjahre entfernt um ihr Glück kämpfen: Der sensible und kränkliche Bernd sucht Erfüllung in der Literatur, findet sie jedoch plötzlich in Person der verspäteten Ballerina. Bobs Sehnsucht nach Anerkennung treibt ihn

zu Triumph und Zerstörung. Ivan, Chef der Hinterbühne, will die Kontrolle im Theater nicht verlieren, verliert dabei aber alles andere. Ihr Leben im Schatten der Scheinwerfer verbindet sich immer wieder auf wundersame Weise mit der glitzernden Welt des Scheins und plötzlich stehen sie selbst auf den berühmten Brettern, die ihre Welt bedeuten.

**TEATRO DELUSIO ist Theater im Theater. Die unheimliche Lebendigkeit der Masken, blitzschnelle Verwandlungen und die Flöz'sche Poesie entführen das Publikum in eine ganz eigene Welt voller abgründiger Komik. Mit Hilfe raffinierter Kostüme und einem ausgetüftelten Sound- und Lichtdesign erschaffen nur drei Darsteller 29 Figuren und erwecken ein komplettes Theater zum Leben.**

Sa 21.02.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## Das Tanzstudio – Die Show 3

Nikolas Plett



© Nikolas Plett



© Christopher Horne

Di 24.02.2026 / 09:00 + 11:00 Uhr / Kleiner Saal



## Emil und die Detektive

Theaterstück ab 10 Jahren nach dem Buch von Erich Kästner  
COMEDIA Theater Köln

→ Berlin ist eine Reise wert, findet Emils Mutter. Sie setzt ihn mit einem Blumenstrauß für die Oma, einem Koffer und 140 Mark in den Zug. Das Entsetzen ist groß, als am Zoologischen Garten nicht nur das Geld weg ist, sondern auch der merkwürdige Mann mit Hut ... Emil nimmt die Verfolgung quer durch Berlin auf und eine ganze Bande Jungs unterstützt ihn dabei.



© Nathan Dreessen

Mi 25.02.2026 / 10:00 Uhr / Kleiner Saal



## Jugend ohne Gott

Theaterstück ab 14 Jahren von Markolf Naujoks  
nach dem Roman von Ödön von Horváth  
COMEDIA Theater Köln

→ Ein rassistischer Satz in einem Schulaufsatz. Kaum will sie den Rotstift ansetzen, stockt sie. Hat sie das nicht schon einmal im Radio und im Fernsehen gehört oder in der Zeitung gelesen? Sie lässt den Satz also stehen, denn eine Lehrerin kann doch nicht einfach einen Satz streichen, der in der öffentlichen Diskussion inzwischen Normalität ist. Sie muss das Gespräch suchen und Ursachen finden. Oder?



Do 26.02.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A 

## Meisterklasse

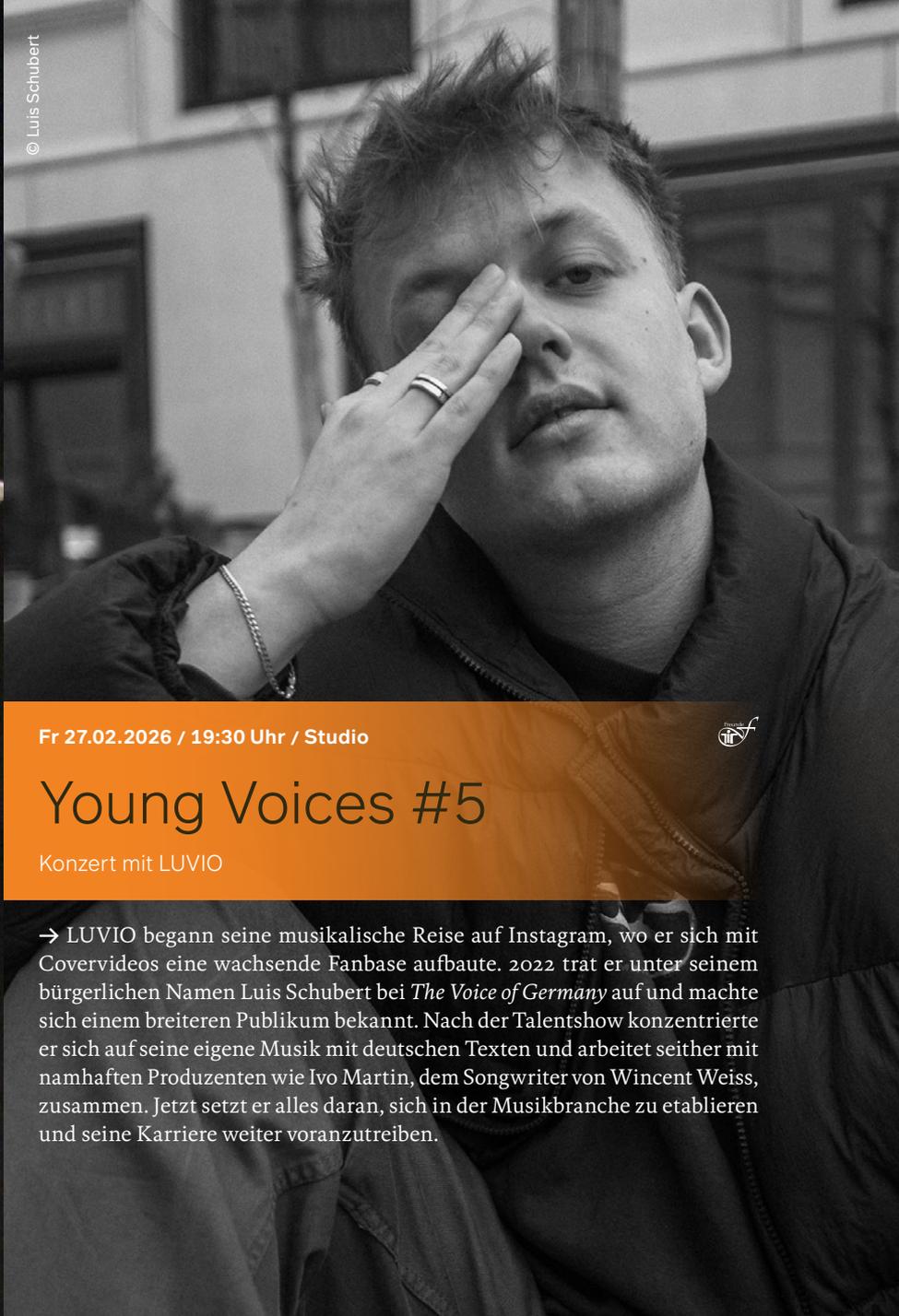
Schauspiel mit Musik von Terrence McNally mit Andrea Eckert u.a. mit einer Stück- Einführung um 19:00 Uhr  
Weiterspielen Productions e.V. – Neuproduktion der Fassung für das Volkstheater Wien

→ New York, 1971. Die Juilliard School lädt zu einer Sensation: Maria Callas hält ihre erste und einzige Meisterklasse ab. Die Gesangsprominenz der Stadt befindet sich im Publikum, um zu erleben, wie die als schwierig verschriene Diva ihre Kunstgeheimnisse an ausgewählte Studierende weitergibt. Sie selbst hat ihren allerhöchsten Anspruch und ihre Schonungslosigkeit bereits mit dem Verlust ihrer Gesangsstimme bezahlt. In ihrer Meisterklasse sind zwei Sopranistinnen und ein Tenor, mit denen sie an Arien aus *La Somnambula*, *Lady Macbeth* und *Tosca* arbeitet – jede Oper ein Meilenstein ihrer Karriere. Aber mit ihrem Auftritt als Lehrerin in New York kehrt sie nicht nur zu den Triumphen, sondern auch

den Verwerfungen in ihrem Leben zurück. Die Diskrepanz zwischen der öffentlichen und der privaten Person tritt dabei immer mehr hervor ...

**Der US-amerikanische Autor Terrence McNally hat mit *Meisterklasse* ein Meisterwerk des biografischen Theaters geschrieben, das seit seiner Uraufführung 1996 aus den Spielplänen nicht mehr wegzudenken ist.**

**Die Inszenierung mit Andrea Eckert als ungnädige, verletzte Diva hat dabei Sonderstatus: Allein am Wiener Volkstheater sahen sie rekordverdächtige 170.000 Besucher\*innen. Sie wurde dafür vielfach ausgezeichnet und als Primadonna Assoluta des Schauspiels gefeiert.**



Fr 27.02.2026 / 19:30 Uhr / Studio



## Young Voices #5

Konzert mit LUVIO

→ LUVIO begann seine musikalische Reise auf Instagram, wo er sich mit Covervideos eine wachsende Fanbase aufbaute. 2022 trat er unter seinem bürgerlichen Namen Luis Schubert bei *The Voice of Germany* auf und machte sich einem breiteren Publikum bekannt. Nach der Talentshow konzentrierte er sich auf seine eigene Musik mit deutschen Texten und arbeitet seither mit namhaften Produzenten wie Ivo Martin, dem Songwriter von Wincent Weiss, zusammen. Jetzt setzt er alles daran, sich in der Musikbranche zu etablieren und seine Karriere weiter voranzutreiben.

Sa 28.02.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo K 

# Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Sinfoniekonzert IV: Nordlichter / Leitung: Harish Shankar / Klarinette: Sebastian Manz

**Nina Shekhar**  
*Lumina*

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

**Einführung um 19:00 Uhr**

**Judith Weir**  
*Still, Glowing*

**Jean Sibelius**  
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

→ *Lumina*, so die Komponistin Nina Shekhar, erforscht das Spektrum von Licht und Dunkelheit und das Düstere dazwischen. Mit schnellen Kontrasten zwischen hellen, scharfen Klangfarben und wolkigen Texturen sowie mit dichten Harmonien fängt das Stück plötzliche Ausbrüche von Strahlen inmitten der Unheimlichkeit der Schatten ein. Geradezu überirdisch klingt Wolfgang Amadeus Mozarts Konzert, das er kurz vor seinem Tod für die von ihm überaus geschätzte Klarinette komponierte. Mozart liebte den warmen Ton und Reichtum an Klangfarben des damals noch jungen Holzblasinstruments sehr. Bei aller Leichtigkeit durchzieht eine sehnsüchtige Melodie dieses

berühmteste aller Klarinettenkonzerte. Den Solopart, den Mozart dem zu seiner Zeit berühmten Anton Stadler auf den Leib komponierte, übernimmt der international gefeierte Sebastian Manz, der zudem als Solo-Klarinettist im SWR-Symphonieorchester engagiert ist.

*Still, Glowing* war – so Komponistin Judith Weir – ihr erster Versuch, Ambient-Musik zu schreiben. Dafür kombiniert sie eine reiche Streichertextur mit Holzbläsern und Xylophon und erzeugt einen ätherisch schwebenden Klang, der unmerklich von einer Harmonie in die nächste übergeht. Subtile Farben die verzaubern.

Mit seiner zweiten Sinfonie betrat der finnische Nationalkomponist Jean Sibelius musikalisches Neuland. In Italien entwarf er erste Pläne zu einem Tongedicht über *Don Juan* und plante eine Vertonung von Dantes *Göttlicher Komödie*. Keines dieser Projekte hat Sibelius am Ende realisiert, seine Skizzen jedoch fanden ihren Weg in seine D-Dur Sinfonie, die er selbst einmal als sein „Sündenbekenntnis der Seele“ bezeichnete. Die detaillierte thematische Arbeit, die neuartige, individuelle Tonsprache und der geradezu überwältigende hymnische Schlusssatz ließen sie zu einem seiner populärsten Werke werden.



© Margarete Klemmer

So 01.03.2026 / 17:00 Uhr / Kleiner Saal  
 Mo 02.03.2026 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal

Abo 7 

## Vom Fischer und seiner Frau

Theaterstück ab 7 Jahren von Matthias Harre  
 sehr frei nach den Brüdern Grimm  
 TROTZ-ALLEDEM-THEATER

→ Eines Tages fängt ein Fischer einen Butt, der sich jedoch als verwunschener Prinz herausstellt. Er lässt ihn wieder frei, einfach so. Als seine Frau das hört, drängt sie ihren Mann den Fisch erneut zu rufen, um sich als Gegenleistung einen Wunsch erfüllen zu lassen. Er tut es und der Butt erfüllt ihm tatsächlich einen Wunsch, doch die Frau des Fischers ist noch immer nicht zufrieden.



© Sam Entertainment

Do 05.03.2026 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal

Abo H 

## Annes Kampf

„Anne Frank vs. Adolf Hitler“ mit der Kabarettistin und Sängerin Marianne Blum und dem Schauspieler Thomas Linke

→ Adolf Hitler wusste von Anne Frank nichts, sie von ihm sehr wohl. Hitlers *Mein Kampf* ist es, mit der die Geschichte Anne Franks beginnt und endet; denn Ende Februar/Anfang März 1945 stirbt Anne Frank im KZ Bergen-Belsen. Geblieben ist ihr Tagebuch, das in dieser Lesung auf Hitlers *Mein Kampf* trifft.

**Dass der Abend bei aller Schwere des Themas nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam ist, dafür sorgen Marianne Blum und Thomas Linke. Ebenso wie auch Anne Franks Text selbst nicht nur traurig, sondern auch leidenschaftlich und humorvoll und Hitlers Machwerk nicht nur beängstigend, sondern stellenweise geradezu unfreiwillig komisch ist.**

**„Fast schmerzhaft dringen die Worte in den folgenden eineinhalb Stunden zum Publikum durch - Die Darsteller lassen ihre Protagonisten auch stimmlich präsent werden. Zart, mal fröhlich, mal nachdenklich auf der einen Seite, unerbittlich, hart und schneidend auf der anderen Seite. (...) Was bewegt und aufwühlt, dringt mit dem kraftvollen Gesang von Marianne Blum noch ein bisschen tiefer ins Herz.“**  
 (Wilhelmshavener Zeitung)

Fr. 06.03.2026 / 19:00 Uhr / Großer Saal



## Coldplay Musik bei Kerzenschein

AZ EVENT PRODUCTION s.r.o



So 08.03.2026 / 15:00 Uhr / Großer Saal

Abo ON

## Madame Pompadour

Operette in drei Akten von Leo Fall,  
Text von Rudolf Schanzer und Ernst Welisch  
Harztheater

→ Die nicht für ihre Enthaltbarkeit bekannte, aufreizend schöne Madame Pompadour mischt sich auf der Suche nach erotischen Abenteuern unter das Karneval feiernde Volk. Die Mätresse von Louis XV. und ihre Kammerfrau Belotte sind inkognito unterwegs und zu allem bereit. Den vom Ehealltag erholungssüchtigen Grafen René lockt die Pompadour schließlich beim Kostümball erfolgreich in ihr Schlafzimmer, doch die beiden haben die Rechnung ohne den eifersüchtigen König und die besorgte Gattin von René gemacht ...

**Mätresse en titre war im 18. Jahrhundert eine begehrte Position. Schönheit allein genügte nicht, um sich am Hofe zu behaupten, Kultur und Bildung gehörten dazu: Als Mätresse von König Louis XV. stieg die Pompadour zur einflussreichsten Frau Frankreichs auf. Leo Falls Operette über diese vom Volk als „königliche Hure“ verhöhlte Erfolgsfrau war sein letztes Bühnenwerk und zugleich sein größter Erfolg. Schmissige Melodien, französische Eleganz und erotisches Feingefühl verschmelzen zu einer Einheit und begeistern das Publikum bis heute.**

© Fabian Wessel



Mi 11.03.2026 / 10:00 Uhr / Kleiner Saal



Do 12.03.2026 / 10:00 Uhr / Kleiner Saal

## Das Lied der Nibelungen – Eine Schatzsuche

Theaterstück ab 10 Jahren von Reiner Müller und Noa Wessel  
Theater zwischen den Dörfern

→ Eine Schatzanglerin am Rhein braucht nicht nur Geduld, sondern hat auch die eine oder andere Geschichte zu erzählen. Sie nimmt uns mit auf eine Schatzsuche durch eine große Geschichtensammlung. Es geht um Liebe und Treue, Eifersucht und Verrat zwischen Island, Worms und Ungarn. Mit Krimhild, der Königstochter, der unbesiegbaren Walküre Brunhild, Siegfried, dem (fast!) unverwundbaren Drachentöter und Hagen, dem Verräter.

Fr 13.03.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

# Christian Ehring

Das neue Soloprogramm



→ Man kennt ihn als Moderator der ARD/NDR-Satiresendung *Extra3* und als Sidekick von Oliver Welke bei der ZDF *heute Show*. Seine bissigen Analysen der politischen Großwetterlage gehören für viele zum wöchentlichen Pflichtprogramm. Noch mehr von sich zeigt Christian Ehring, wenn man ihm einen ganzen Abend lang die Bühne

überlässt. Seine Soloprogramme sind hochaktuelle und sehr persönliche Kommentare zur Lage der Nation: hintergründig, schwarzhumorig und perfide politisch.

**Die Premiere seines neuen Soloprogramms, mit dem er im theater itzehoe auftreten wird, ist am 21.08.2025.**

Sa 14.03.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

# Best of Poetry Slam

präsentiert von Kampf der Künste

→ *Best of Poetry Slam* ist der bestmögliche Poetry Slam. Punkt. Klingt schlicht, ist aber alles andere als schlicht, sondern ein opulentes Sprachspektakel mit ausufernden Gedanken und charmantem Humor mit einem Augenzwinkern zum Einrahmen. Es warten fünf Stimmen auf euch, von denen man sich wirklich einiges erzählen lassen würde. Natürlich könnte niemand entscheiden, wer da am besten war – außer euch. Denn ihr bestimmt den Verlauf des Abends und sucht euch aus, wer weiterkommt und in welche Richtung wir uns mit euch verlaufen sollen. Also ab ins Theater zu *Best of Poetry Slam*, einem Subkulturformat, das sich für euch rausgeputzt hat. Die ganz schönen Stimmen in den ganz schönen Locations. Ein Abend für diejenigen, die schon sehr viel Slam gesehen haben, oder für die, die gleich ganz hoch einsteigen wollen. Freut euch auf ein Driftbattle für übermotorisierte Versmaschinen, Texttiraden ohne Tempolimit, verbales Eiskunstlaufen mit den scharfen Kanten der Sprache über das brennende Eis der Fantasie. Okay, okay, das war wirklich einer zu viel. Aber beim *Best of Poetry Slam* wird es eben „keinen zu viel“ geben, denn eines versprechen wir euch: Ihr werdet nicht nach Hause gehen wollen.



So 15.03.2026 / 11:00 Uhr / Studio

Abo 4 

# Die Ritterprinzessin

Theaterstück ab 4 Jahren von Beate Albrecht und Janina Sasse  
theaterspiel

→ Prinzessinnen haben alles und werden von allen geliebt. Prinzessin sein ist toll, oder? Nein, es ist furchtbar anstrengend: immer still und gerade sitzen oder königlich lächeln und verbeugen. Prinzessin Tilly hat keine Lust mehr. Zum Glück verläuft sich Ritterin Tonja in ihr Zimmer und für beide beginnt ein aufregendes Abenteuer.

Di 17.03.2026 / 11:00 Uhr / Kleiner Saal

J 

# Der zerbrochene Krug

Theaterstück ab 14 Jahren nach Heinrich von Kleist mit  
Nils Höddinghaus, Julian Dietz und Gesa Penthin

→ Ein zerbrochener Krug bringt Richter Adam in Bedrängnis: Er muss über eine Tat richten, die er selbst begangen hat. Am schlimmsten aber ist, dass Gerichtsrat Walter der Verhandlung beiwohnen möchte. Richter Adam versucht durch die Prozessführung seine Täterschaft zu verheimlichen und eine Aufklärung des Falls zu verhindern. Doch die Indizien sprechen eine deutliche Sprache.

Fr 20.03.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal  
Sa 21.03.2026 / 15:30 + 19:30 Uhr / Großer Saal



## Itzehoer Speeldeel e.V.

Mehr Informationen über die Vorstellungen finden Sie auf [www.itzehoer-speeldeel.de](http://www.itzehoer-speeldeel.de)

So 22.03.2026 / 18:00 Uhr / Großer Saal

Abo G

## Macbeth

Tanzstück von Tarek Assam nach William Shakespeare –  
Einführung 17:30 Uhr  
Harztheater

→ Macbeth erhält nach siegreicher Schlacht eine Prophezeiung, die ihm die Gelegenheit zur Macht aufzeigt. Fortan sind alle Regeln aufgehoben, das Unmögliche möglich. Die Elemente des Spiels sind ins Düstere gezogen und das anarchische Aufscheinen von neuen Möglichkeiten führen in den Abgrund. Was zu Beginn die Hexen am Wegesrand vorhersagen, erweist sich am Ende als Blendwerk eines Traums von der eigenen Unverletzlichkeit. Shakespeares wohl blutigstes Königsdrama – mit der Kraft des zeitgenössischen Tanzes bildgewaltig in Szene gesetzt.

**Tarek Assams Stil als Choreograf zeichnet sich dadurch aus, dass er Begegnungen und Konstellationen durch körperliche Bewegung in intensive und differenzierte Dialoge verwandelt. Seine „getanzten Texte“ entspringen oft einer fein analysierten verborgenen Psychologie der tanzenden Akteure und harmonieren mit sparsam gewählten, aber wirkungsvollen und durchaus symbolträchtigen Bühnenmitteln. Seine Choreografien legen großen Wert auf Partnerarbeit. Im Zusammenspiel mit den anderen Elementen des Bühnengeschehens schaffen sie ein besonders sinnliches Moment, das die Grenzen der eigenen Wahrnehmung zu erweitern vermag.**

Mi 25.03.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo K

## Neubrandenburger Philharmonie

Sinfoniekonzert V / Leitung: Daniel Geiss / Violine: Tassilo Probst

**Leonard Bernstein**  
Ouvertüre zu *Candide*

**Antonín Dvořák**  
Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

**Erich Wolfgang Korngold**  
Violinkonzert D-Dur op. 35

**Einführung um 19:00 Uhr**

→ Die Ouvertüre aus dem Musiktheaterstück *Candide*, einer brillanten Verschmelzung aus Oper und Musical basierend auf Voltaires gleichnamiger Satire, gehört mit ihren unwiderstehlichen Ideen zum festen Orchester-Repertoire weltweit und hat sich auch losgelöst von der Bühnenpräsentation einen Platz in der Musikwelt erobert.

Nach dieser schwungvollen Eröffnung erklingt das Violinkonzert D-Dur op. 35 von Erich Wolfgang Korngold (Uraufführung 1947), das ein gutes Beispiel für Korngolds mehrmalige Verwendung musikalischer Themen ist. So findet man im ersten Satz Themen aus seinen Filmmusiken zu *Another Dawn* und *Juarez*, während im zweiten und dritten Satz Themen aus *Anthony Adverse* respektive *The Prince and the Pauper* zitiert werden. Die Sinfonie Nr. 8 G-Dur, op. 88 wurde am 2. Februar 1890 in Prag uraufgeführt und feierte im selben

Jahr Erfolge in Frankfurt und London. Antonín Dvořák hat sich beim Aufbau an das „klassische“ Sinfonie-vorbild gehalten und sich sogar an die Stimmungsfolge von Mozart und Haydn „Bewegt; langsam; Tanz; sehr bewegt“ orientiert. Seine Musik ist so lebensvoll und gefühlsgetränkt, dass zahlreiche Interpreten an außermusikalische Erklärungen gedacht haben.

**Die Neubrandenburger Philharmonie kann auf eine über 70-jährige Geschichte zurückblicken. Das Repertoire der Philharmonie ist sehr vielfältig und reicht von Klassik im engeren Sinne bis hin zu Filmmusik, Jazz und anderen Musikgenres. Auch Musiktheateraufführungen am Landestheater Neustrelitz gehören zum Aufgabenfeld der Philharmoniker. Seit Beginn der Spielzeit 2023/24 ist Daniel Geiss Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Neubrandenburger Philharmonie.**



Fr 27.03.2026 / 19:30 Uhr / Studio



## Jazz Lips

Hot Jazz aus Hamburg

→ Wer die Jazz Lips kennt, weiß um die wilden 70er Jahre und die sich anschließenden erlebnisreichen 50 Jahre Bandgeschichte mit unzähligen Konzerten in Hamburger Clubs, zwischen Ascona und Kopenhagen, NDR Talkshow, den zwölf Alben und den namhaften Musikern wie Peter „Banjo“ Meyer, die diese Band geprägt haben. Auch wenn aus dem Waschbrett von damals irgendwann ein Schlagzeug wurde, und auch wenn die allermeisten Gründungsmitglieder von Musikern teils aus dem Profilager ersetzt wurden,

so hat sich doch kein langweiliger Mainstream eingestellt. Die Jazz Lips orientieren sich immer noch an den Altmeistern wie Armstrong, Morton, Ellington, Wilbur De Paris und Bechet. Genauso aber haben das New Orleans von heute wie Dr. John, Sonny Rollins und all die Musik der jungen Brass Bands Einzug in das Repertoire gefunden. Die Band bietet eine wahnsinnige Bandbreite aus New-Orleans-Jazz, Blues, Funky Brass Band und Caribbean Style. Es ist das Gegenteil von muffiger Gradlinigkeit und Reglementierung.

Sa 11.04.2026 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal



## SORRY-BERND

Rockkonzert  
SORRY-BERND GbR

So 12.04.2026 / 11:15 Uhr / Studio



## Wenn der Tod kommt, ist Sense

Ein Theater-Forum zur Komödie *Eine Mords-Freundin* und zum Krimi *Baskerville*

→ In der Pause findet ein FreundeForumFrühstück (FFF) statt. Das Frühstücksbüfett richtet die Theatergastronomie *Harlekin* aus. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 13,00 € erhoben.

**Das Frühstücks-Ticket erhalten Sie während der Öffnungszeiten an der Theaterkasse oder im Webshop unter [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de). Aus organisatorischen Gründen ist der Kauf des Frühstücks-Tickets nur bis drei Tage vor dem Forum möglich.**



Di 14.04.2026 / 19:30 Uhr / Studio

Abo Z

## „möge Ihnen gleichfalls der Tag freundlich erscheinen“ – RODER befragt GOETHE

Literarisches Programm von/mit Frank Roder

→ Nach seinem erfolgreichen Solo *Allerdings. Ringelnatz* überrascht Frank Roder mit einem neuen literarischen Programm. Hat Johann Wolfgang von Goethe uns heute noch etwas zu sagen oder können wir seine Werke getrost im Bücherregal verstauben lassen?

Neugierig nähert sich Frank Roder Themen und Texten und entdeckt einen vergnügten, klugen, wanderfreudigen Liebenden, dem er gerne persönlich bei einem Glas Wein begegnen würde, um ihm mit seinen Worten zuzurufen: „möge Ihnen gleichfalls der Tag freundlich erscheinen.“

InnoQuarter  
Itzehoe

# INNOVATION SLAM

InnoQuarter im theater itzehoe

© InnoQuarter Itzehoe

Do 16.04.2026 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal

## Innovation Slam

InnoQuarter im theater itzehoe

→ Poetry Slam und Science Slam sind seit Jahrzehnten beliebte Formate, die den Schwerpunkt auf Lyrik und Poesie oder wissenschaftliche Forschungen legen und dabei das Publikum auf beste Art und Weise unterhalten. Angelehnt an die bekannten Slams, dürfen Sie sich beim ersten *Innovation Slam* auf unterhaltsame Beiträge aus dem InnoQuarter Itzehoe freuen, denn unter den Dächern der Gebäude des innovativen Viertels brodeln es nur so vor High-Tech-Innovationen. Getreu dem Motto „Dinge, die man sonst nie zu sehen bekommt“ werden Einblicke in Innovationen „Made in Itzehoe“ kurzweilig und äußerst unterhaltsam präsentiert.

**Und wie es sich für einen richtigen Slam gehört, darf das Publikum am Ende des Abends eine Gewinnerin oder einen Gewinner wählen. Also nicht verpassen!**



© Christian Barz

Fr 17.04.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## Stefan Gwildis

Das war doch grad' erst eben – 50 Jahre auf der Bühne  
gwildis' KONTOR/TT Concert Connection

→ Sackschlepper, Sonnenbankaufsteller und Soul-Sensation, Hafen-Malocher und Lyrik-Rezitorator, Fabrik-Besitzer, Gelegenheits-Weihnachtsmann und Deutschlands Antwort auf George Clooney – was ist Stefan Gwildis nicht alles schon gewesen. Dieser Charmebolzen von einem Entertainer, dieses wandelnde Gesamtkunstwerk aus heimeliger Seelenruhe, original Hamburger Schmodder und einem großen Schuss amüsiertes Unberechenbarkeit. Und was heißt überhaupt „gewesen“: Er ist das alles ja noch, irgendwie zumindest, und immer mal wieder. So, wie es ihm gerade gefällt.

Und Stefan Gwildis gefällt Vieles, schon immer. Verschiedenste Dinge, die zu noch mehr Ideen und schließlich zu unendlich vielen erzählenswerten Geschichten führten. Fast zu viel für nur ein Leben – und allemal genug für einen zum Bersten gefüllten Abend: *Das war doch grad' erst eben – 50 Jahre auf der Bühne* ist daher weit mehr als ein Konzert, es ist eine wunderbare Mixtur aus Hits und noch zu hebenden Schätzen, aus Bildern und Anekdoten, aus Songs und Szenen; eine klingende Werkchau, eine multimediale, aber sehr analoge Revue des gwildis'schen Schaffens.



© dpe-event

Sa 18.04.2026 / 19:30 Uhr / Studio



## „Waren Sie nicht mal Lilo Wanders?“

Das Programm mit dem Fragezeichen

→ Lilo Wanders hat uns mit ihrer legendären Fernsehsendung „Wahre Liebe“ immer wieder gezeigt: Lachen und Sex sind die besten Voraussetzungen für anhaltende Gesundheit und ein langes Leben. Mit ihren Lebenserinnerungen tritt sie den Beweis dafür an, lässt aber auch die schmerzhaften Stellen nicht aus.

Die Wanders nimmt uns mit auf eine Zeitreise durch mehr als eine handvoll Jahrzehnte. Mit feinsinnigem Humor und manchmal verblüffend handfest erzählt sie von ihren Erfahrungen, Einsichten und Erkenntnissen über die schönste Sache der Welt - und der Welt an sich aus ihrer Sicht. Mit diesem Abend lässt Lilo die Maske fallen und lädt ein zu einem Reisebericht über den Weg vom schüchternen Jungen Ernie Reinhardt zu der schillernden Persönlichkeit Wanders.

Di 21.04.2026 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal



## Angstmän

Theaterstück ab 10 Jahren von Hartmut El Kurdi  
Landestheater Detmold

→ Jennifer ist allein zu Hause. Sie hat ein bisschen Angst vor dem Alleinsein, aber es ist eine großartige Gelegenheit, all die Dinge zu tun, die Mama sonst verbietet. Aber das wird irgendwann langweilig und Jennifer bekommt es doch mit der Angst zu tun. Dann taucht auch noch Angstmän auf und das ist noch längst nicht alles.



© Marc Lontzek

Mi 22.04.2026 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal



## Anne Frank

Theaterstück ab 14 Jahren nach dem Tagebuch der Anne Frank  
Landestheater Detmold

→ Ein Tagebuch war für Anne Frank in ihrem Versteck vor den Nationalsozialisten nicht nur Ersatz für eine Freundin, sondern auch Ventil für ihre Sorgen und Ängste, ihren Frust und ihre kleinen Freuden. Nun soll Emma ein Referat über Anne Frank schreiben. Was als Schulaufgabe beginnt, wandelt sich zu echtem Interesse an Anne Frank. Emma taucht ganz in das Leben von Anne Frank ein.

Do 23.04.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A

## Eine Mords-Freundin

Komödie von Steven Moffat  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Auf der gemeinsamen Kreuzfahrt hat das Ehepaar Debbie und Pete einen fatalen Fehler begangen: Sie versprachen ihrer exzentrischen Urlaubsbekanntschaft, in Kontakt zu bleiben. Prompt hat die sich daraufhin bei ihnen eingeladen. Elsa Jean Krakowski ist Witwe, Trump-Fan und vor allem völlig schamlos. Als wäre das noch nicht genug, findet Pete bei einer Google-Suche heraus, dass sie ein schreckliches Geheimnis verschweigt. Ihr Besuch könnte seine ganze Familie in Lebensgefahr bringen. Aber sie einfach wieder auszuladen, wäre leider wahnsinnig unhöflich!

**Eine Mords-Freundin des gefeierten Autors Steven Moffat, der auch Drehbücher zu den Serien *Sherlock* und *Doctor Who* verfasste, ist eine tiefschwarze Kriminalkomödie, die die typisch britische Höflichkeit treffsicher aufs Korn nimmt.**



## Young Voices #6

Konzert mit INSA

© INSA

→ Während die eine Hälfte ihrer Zillennial-Bubble Kinder kriegt oder Häuser baut und die andere Hälfte für einen Halbmarathon trainiert, arbeitet die junge Hamburger Nachwuchskünstlerin INSA an ihrer Debüt-EP und wirft einen Blick zurück auf die Zeit, die gerne als die „sorgenfreie Jugend“ verklärt wird. In ihren Songs reflektiert sie zwischenmenschliche Begegnungen und prägende Momente. Fast in einer Art Gegensatz dazu steht INSA's flummiartige Energie, mit der sie es trotz ihrer oft nachdenklichen Texte schafft, ihr Publikum mit ihrer ungefilterten Euphorie anzustecken. Sie nimmt die Zuhörer\*innen mit in ihre Welt, die manchmal aus funkelnden Discokugeln, Rumlungern auf Großstadtdächern und ausufernden WG-Partys, aber eben auch aus Uni-Abschlüssen, Steuererklärungen und Stromnachzahlungen besteht. Es geht um Liebe und Verlust, um Selbstachtung und Selbstzweifel.

Beeinflusst von Künstlerinnen wie Lizzie McAlpine und Holly Humberstone kreiert INSA einen sehr persönlichen Sound, irgendwo zwischen schillerndem Pop und melancholischem Indie. Sie selbst beschreibt ihn gerne als Spätsommer-Frühherbst-Sound, der sich genau wie die Tage anfühlt, an denen morgens schon der Frost an den Autoscheiben klebt, aber mittags noch die Sonne die Haut wärmt. Das alles mit einer Stimme, die nicht nur gehört, sondern vor allem gefühlt wird.

© TFN



So 26.04.2026 / 15:00 Uhr / Großer Saal Abo ON  

## Titanic

Musical von Maury Yeston und Peter Stone  
Theater für Niedersachsen

→ Sie galt als unsinkbar. Am 10. April 1912 stach die RMS Titanic vom Hafen in Southampton aus in See zu ihrer Jungfernfahrt über den Atlantik in Richtung New York. Ziel war es, den Ozean innerhalb von sechs Tagen zu überqueren und damit einen neuen Rekord aufzustellen. Über 2.000 Menschen waren an Bord – und mit ihnen ihre Hoffnungen, Sehnsüchte, Wünsche und Träume, die in der Nacht vom 14. auf den 15. April durch die Kollision mit einem Eisberg innerhalb von drei Stunden versanken. Zu mitreißender, dramatischer Musik mit großen Ensemblenummern und einfühlsamen Balladen gibt das Musical Einblicke in das Leben und Lieben verschiedener Persönlichkeiten, die sich an Bord des Schiffes befanden.

Das 1997 am Broadway uraufgeführte Musical wurde mit fünf Tony-Awards ausgezeichnet, unter anderem in den Kategorien Bestes Musical, Beste Musik und Bestes Buch, und erschien im selben Jahr wie die legendäre gleichnamige Verfilmung von James Cameron mit Kate Winslet und Leonardo DiCaprio in den Hauptrollen. Auch knapp 30 Jahre später ist die Faszination für das damals größte Passagierschiff der Welt und seinen tragischen Untergang ungebrochen. Erleben Sie ein Spektakel der Extraklasse mit Orchester, großem Ensemble, berührenden Balladen und schwungvollen Tanznummern.

Mi 29.04.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo K 

# Nordwestdeutsche Philharmonie

Sinfoniekonzert VI / Leitung: Adrien Perruchon / sonic.art Saxophonquartett

**Aram Khachaturian**  
*Masquerade-Suite*

**William Bolcom**  
Concerto grosso für  
Saxophonquartett  
und Orchester

**Antonín Dvořák**  
Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 13

**Einführung um 19:00 Uhr**

→ Die Musik des genialen, aber oft zügellosen Armeniers Khachaturian ist schwer zu beurteilen. So erregten nach dem zweiten Weltkrieg einige seiner Werke Aufsehen und Begeisterung, doch mit Ausnahme weniger Kompositionen kam es zu keiner entscheidenden Verbreitung seiner Werke. Anfang der 1940er schuf er die Bühnenmusik zu Lermontows Schauspiel *Maskerade* und fasste später fünf Sätze aus dem Bühnenwerk zur *Masquerade-Suite* zusammen.

William Bolcom ist ein US-amerikanischer Komponist, Pulitzer-Preis-Gewinner und Professor für Komposition an der Universität von Michigan. Das barocke Concerto grosso stand Pate für sein gleichnamiges Werk, das 2000 uraufgeführt wurde. Vier Saxofone treten in einen musikalischen Dialog mit dem Orchester und streifen nicht nur barocke Tanzsätze, sondern auch Bebop, Ragtime und Blues.

Die Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 13 beweist, wie Dvořák sich von den Einflüssen der „neudeutschen“ Schule freizumachen suchte. Er verstand es meisterhaft, eine Synthese zwischen dieser und seinem böhmischen Musikantengeist zu schaffen und somit seinen persönlichen Stil souverän mit der Form der Sinfonie zu verbinden. Die Instrumentierung ist hier schon prächtig, der Melodienreichtum überwältigend.

**Die Nordwestdeutsche Philharmonie hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1950 eine hervorragende Reputation in der Fachwelt und beim Publikum erarbeitet und braucht den Vergleich mit Klangkörpern aus deutschen Metropolen nicht zu scheuen.**

Do 30.04.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## The Black Rider The Casting of the Magic Bullets

Musical von Tom Waits, Kathleen Brennan und William S. Burroughs  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Es war einmal: Förstertochter Kätchen liebt den Schreiber Wilhelm. Doch ein Mann, der nicht mit der Flinte umgehen kann, kommt für Förster Bertram als Schwiegersohn nicht in Betracht. Für Kätchen hat er als Mann einen Jägerburschen von echtem Schrot und Korn als seinen Nachfolger auserkoren. Hier kann nur der teuflische Pegleg noch helfen. Mithilfe seiner Zauberkugeln wird aus dem linkischen Wilhelm ein treffsicherer Schütze, der beste Aussichten hat, das Probeschießen für sich zu entscheiden. Natürlich hat der Teufelpakt seinen Preis: Das Ziel der letzten Freikugel wird von Pegleg selbst bestimmt, und Wilhelm trifft mit dem Probeschuss – seine Braut. In den Armen des Teufels tanzt Kätchen ihren Todestango und begleicht damit eine alte Schuld ...

**Die Volkssage vom Schwarzen Reiter, die schon Carl Maria von Weber zu seiner Oper *Der Freischütz* inspiriert hat, bot Regisseur Robert Wilson, Pop-Idol Tom Waits und dem Dichter der Beat-Generation William S. Burroughs die Vorlage für das 1990 erstmals aufgeführte Musical. Das hat mit seiner Anlehnung an urdeutsche Wald- und Wiesen-Romantik, unorthodoxen Texten, schwärzester Dämonie und gefühlvollen Balladen die deutschen Schauspielhäuser das Rocken gelehrt.**

So 03.05.2026 / 11:00 Uhr / Studio

Abo 4

## Der Wolf und die 7 Geißlein

Puppentheaterstück ab 4 Jahren nach den Brüdern Grimm  
Artisanen

→ Kaum ist die Geißenmutter aus dem Haus sorgen die 7 Geißlein für ordentlich Trubel. Sie toben durch das Haus und stellen alles auf den Kopf. Als ein hungriger Wolf kommt, bleibt ihnen nur noch, sich zu verstecken. Doch der Wolf hat eine Menge Tricks auf Lager, um sie aus ihrem Versteck zu locken.





Mi 06.05.2026 / 19:30 Uhr / Studio

Abo Z

## HG. Butzko: Der will nicht nur spielen

von/mit dem Erfinder des Kumpelkabarets

So 03.05.2026 / 17:00 Uhr / Studio

Mo 04.05.2026 / 09:00 Uhr + 11:00 Uhr / Studio

Abo 7

### 3 kleine Schweinchen

Puppentheater ab 7 Jahren nach einem englischen Märchen  
Artisanen

→ Die 3 kleinen Schweinchen Bob, Beate und Bernhardt haben nichts anderes im Sinn als Fressen, Spielen und Krach machen. Irgendwann reicht es den Eltern und sie setzen die drei einfach vor die Tür. Sie sollen ihren eigenen Weg finden. Als erstes baut sich jedes Schweinchen ein Haus, eins aus Stroh, eins aus Holz und eins aus Stein. Doch dann kommt der Wolf ...

→ Die einen sagen so, die anderen sagen so, und der Rest fragt sich: „Ist das wirklich alles?“. Aber anscheinend gilt bei uns nur noch „Schwarz oder Weiß“ und nichts mehr dazwischen. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost, und immer Kopf gegen die Wand.

Doch wie gut, dass es HG. Butzko gibt, den Erfinder des Kumpelkabarets, ausgezeichnet mit allen bedeutenden Kleinkunstpreisen und dauerpräsent in allen Satiresendungen. Ein Mann, ein Stehtisch, eine Meinung! Kein Schnickschnack, kein Gedöns!

Und in einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil,

den Spagat auf schmalen Grat, und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen. Denn in einer durchpolarisierten Welt, in der sich zwei Seiten permanent gegenseitig anpöbeln, kennt der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher keine Verwandten und keine Gnade, schont weder die eine, noch die andere Seite, und schon gar nicht sich selbst. Und als Lohn dafür wird er von beiden Seiten angepöbelt.

**Wer am eigenen Leib erfahren will, wie sich ein Leberkäse zwischen zwei Brötchenhälften fühlt – Herzlich willkommen im neuen Kabarett von HG. Butzko, denn: Der will nicht nur spielen.**



© Erhard Dauber



© TFN

Fr 08.05.2026 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal

J

## LiebeLove and the Sexperts

Theaterstück ab 12 Jahren von Beate Albrecht  
theaterspiel

→ Eigentlich ist Lucy gar nicht Robins Typ. Und Jungen, die Fußball spielen, sind echt nicht Lucys Fall. Aber was tun, wenn die Hände schwitzen und es im Bauch kribbelt? Ist das Liebe? Wie sagt man es dem anderen und wie ist das mit dem ersten Mal? Da helfen YouTube-Tutorials nicht wirklich und es braucht Experten wie Bill the Boy und Loveley Rita. Leider mischen sie sich auch in den unpassendsten Momenten ungefragt ein.

So 10.05.2026 / 15:00 Uhr / Großer Saal

Abo ON  

## Der geschenkte Gaul

Ein Musical über das Leben von Hildegard Knef  
Theater für Niedersachsen

→ Ein Weltstar kehrt zurück auf die Bretter, die die Welt bedeuten: Hildegard Knef. Erhalten Sie Einblicke in die Gedanken und das Leben der Knef, beginnend in der Zeit des Zweiten Weltkrieges, bis hin zu ihrem Tod im Jahr 2002. Lernen Sie ihre drei Ehemänner kennen, lauschen Sie dem Zusammentreffen der drei Diven Knef, Monroe und Dietrich, verfolgen Sie die Karriere des „ersten Nachkriegsstars“ und lernen Sie ihre private Seite kennen, geprägt von tragischen Schicksalsschlägen und unglücklichen Lieben.

**Das Musical, das 2003 an der Landesbühne Niedersachsen Nord in Wilhelmsbaven uraufgeführt wurde und auf der gleichnamigen Autobiografie beruht, wurde in Teilen von Hildegard Knef und ihrem dritten Ehemann Paul von Schell persönlich bearbeitet. Neben fünfzig Jahren Zeitgeschichte und faszinierenden Einblicken in ihr Leben, dürfen Sie sich begeistern lassen von Hildegard Knefs berühmten Hits wie *Von nun an ging's bergab*, *Ich möchte am Montag mal Sonntag haben* oder *Für mich soll's rote Rosen regnen*. Hildegard Knef wäre am 28. Dezember 2025 einhundert Jahre alt geworden.**



Di 12.05.2026 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal

Abo H 

## Baskerville

Ein Sherlock Holmes-Krimi von Ken Ludwig nach Sir Arthur Conan Doyle  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Wer hat Sir Charles Baskerville umgebracht? Leblos liegt der vor seinem Herrenhaus mit einem Ausdruck des Schreckens auf dem Gesicht und den Fußspuren eines gigantischen Ungeheuers neben ihm. Das kann nur ein Fall für Sherlock Holmes sein! Er und sein treuer Begleiter John Watson treffen auf eine Familie unter tödlichem Fluch, die Legende von einem blutrünstigen Höllenhund und ein Dorf voller eigentümlicher Charaktere, von denen jeder seine Gründe für den Mord haben könnte. War es Sir Charles' kauziger Butler Barrymore? Der beflissen-hilfsbereite Dorfarzt Dr. Mortimer? Oder doch der rasch angereiste und stets gutgelaunte Texaner Henry Baskerville, der sein Erbe antreten möchte?

**Unter der Feder von Ken Ludwig wird Sir Arthur Conan DoYLES Klassiker *Der Hund von Baskerville* zu einer rasanten Komödie mit neuen, überraschenden Wendungen. Das liegt nicht zuletzt an den 36 liebevoll verschrobenen Rollen, die von nur fünf Darstellern gespielt werden. In *Baskerville* darf gelacht werden und mit Hochspannung gerätselt, bis der Vorhang fällt.**



Mi 20.05.2026 / 19:30 Uhr / Studio



## Du bist meine Mutter

Ein-Personen-Stück von Joop Admiraal  
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Jeden Sonntag besucht Joop seine Mutter im Altersheim. Und jedes Mal bringt er ihr Blumen mit, damit sie nicht vergisst, dass sie Besuch bekam. Bei ihren Unterhaltungen tauchen immer wieder Erinnerungsschnipsel auf, die sie zurück in die gemeinsame Zeit führen, zu den lustigen Momenten wie zu den traurigen. Ihr Blick darauf hat sich gewandelt. Die Mutter ist durch die Krankheit kindlicher geworden. Für Streitthemen von damals möchte sie sich plötzlich entschuldigen. Viel hat sie vergessen. Und der erwachsene Sohn blickt mit mehr Mitgefühl auf die Vergangenheit. Die neue Situation ist herausfordernd, bringt beide an ihre Grenzen. Bindet die Liebe auch zwei Menschen, die sich verändern?

**Einfühlsam und aufrichtig erzählt Joop Admiraal von der Mutter-Sohn-Beziehung. Seine eigene Erfahrung spricht aus jedem Satz. Beide Rollen spielt ein Schauspieler. Für *Du bist meine Mutter* erhielt Admiraal den Prix Loui-d'Or sowie den Adolf-Grimme-Preis.**



© Mary Poppins Events GbR

Fr 22.05.2026 / 20:00 Uhr / Großer Saal



## Comedy Flash

Die besten Comedy Newcomer Deutschlands und spontane Stargäste.  
Mary Poppins Events GbR



© IZ Konzertchor e.V.

Sa 13.06.2026 / 16:00 Uhr / Großer Saal



## Musikfest für die Jugend

„Flashmob“ zum Theatervorplatz und Auftritt „On Stage“ mit  
Schülerinnen und Schülern aus Itzehoe und dem Kreis Steinburg  
Itzehoer Konzertchor e.V.

Mi 27.05.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



## Spielplanpräsentation 2026/27

Wissenswertes über den Abendspielplan und das Kinder- und Jugendtheaterprogramm.  
Sichern Sie sich am besten gleich Ihre kostenfreie Eintrittskarte an der Theaterkasse!

So 14.06.2026 / 18:00 Uhr / Großer Saal



# Porgy and Bess

Oper von George Gershwin in der „Concert Version“ von Andrew Litton mit dem Itzehoer Konzertchor und dem Wandsbeker Sinfonieorchester  
Itzehoer Konzertchor e.V.

© IZ Konzertchor e.V.



Sa 20.06.2026 / 18:00 Uhr / Prinzeshofpark



# Klang im Park

Musikgenuss im sommerlichen Ambiente

→ Sommer, Sonne, Sonnenschein: Nach einer ereignisreichen Spielzeit verabschieden wir uns in die spielfreie Zeit mit einem musikalischen Gruß im wunderschönen Ambiente des Prinzeshofparks. Schnappen Sie sich Ihre Picknickdecke, packen Sie sich ein kühles Getränk ein und kommen Sie vorbei, um gemütlich im wohligen Schatten der Bäume den Klängen des Konzerts zu lauschen.

Die Künstlerin oder den Künstler werden wir vorab auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen veröffentlichen.

**Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Bitte informieren Sie sich deshalb vorher auf unserer Website oder unseren Seiten bei Facebook und Instagram.**

Natürlich finden Sie auf unserer Website [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de) nicht nur alle aktuellen Informationen, sondern auch sämtliche Veranstaltungen.



Wir Theaterfreunde setzen uns vielfältig für das theater itzehoe ein. Wir freuen uns über neue Freunde und neue Ideen. Machen Sie mit, denn: „Der beste Weg, einen Freund zu haben, ist der, selbst einer zu werden.“  
Ralph Waldo Emerson



Kommen Sie zu uns: [freunde-theater-itzehoe@t-online.de](mailto:freunde-theater-itzehoe@t-online.de)

# „Großzügigkeit ist das Wesen der Freundschaft.“ (Oscar Wilde)



Die Göttin der Vernunft © Tfn

## Der „Verein der Freunde des theater itzehoe e.V.“

unterstützt und engagiert sich seit Jahrzehnten für das theater itzehoe. So werden auch in der Spielzeit 2025/26 die Theater-Foren im Studio fortgeführt, die die Möglichkeit eines lebendigen Austausches zwischen Publikum und Künstler\*innen bieten.

In der Pause findet das beliebte FreundeForum-Frühstück (FFF) statt. Das Frühstücksbüfett richtet die Theatergastronomie *Harlekin* aus. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 13,00 € erhoben.

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme am FreundeForumFrühstück ist ab sofort nur noch durch den vorherigen Kauf eines Frühstück-Tickets möglich. Dieses erhalten Sie während der Öffnungszeiten an der Theaterkasse oder im Webshop unter [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de). Aus organisatorischen Gründen ist der Kauf nur bis zum Donnerstag vor dem jeweiligen Theater-Forum möglich.

## Theater-Foren im Studio

**19.10.2025, 11:15 Uhr**

### Göttinnen sind auch nur Menschen

Zur Operette *Die Göttin der Vernunft* und zum Musical *Songs for Nobodies*



Meisterklasse © Josef Pollert's

**01.02.2026, 11:15 Uhr**

### Meister ihrer Klasse

Zum Konzertabend *Ein Abend mit den Songs von Andrew Lloyd Webber* und zum Schauspiel *Meisterklasse*

**12.04.2026, 11:15 Uhr**

### Wenn der Tod kommt, ist Sense

Zur Komödie *Eine Mords-Freundin* und zum Krimi *Baskerville*

# Young Voices und mehr ...



In der Spielzeit 2025/2026 präsentieren die Theaterfreunde zum zweiten Mal das neue Veranstaltungsformat *Young Voices*, das junge Sängerinnen und Sänger, die bereits erste Erfahrungen auf verschiedensten Bühnen sammeln durften und stetig an ihrer Musikkarriere arbeiten, im Studio des Theaters präsentiert.

Zusätzlich ermöglicht der Verein die Vorstellung des Weihnachtsstückes *Hase und Igel* am 30.11.2025, 16:00 Uhr. Außerdem hat er die Konzeption der Jugendtheaterfassung *Der zerbrochene Krug* mit Nils Höddinghaus, Julian Dietz und Gesa Penthin finanziert und unterstützt die Inszenierungen der Theater-Jugendclubs.

# #4



Saturndaze © Filiana

# #5



LUVIO © Luis Schubert

21.11.2025, 19:30 Uhr  
Young Voices #4 mit Saturndaze

27.02.2026, 19:30 Uhr  
Young Voices #5 mit LUVIO

24.04.2026, 19:30 Uhr  
Young Voices #6 mit INSA

# #6



INSA © INSA

**Generationen vereint!** Mitglied im „Verein der Freunde des theater itzehoe e.V.“ werden und Kultur lebendig halten!

**Weitere Informationen finden Sie** unter [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de) oder bekommen Sie per E-Mail unter [freunde-theater-itzehoe@t-online.de](mailto:freunde-theater-itzehoe@t-online.de)

# Der Kulturbeutel

„Kunst und Kultur sind nicht die sympathische Nische der Gesellschaft, sondern das Eigentliche, das sie zusammenhält.“ (Norbert Lammert)

## → Auch in der neuen Spielzeit wieder für Sie geschnürt: Der Kulturbeutel

Erst das Buch lesen und dann die Vorstellung genießen? Oder doch lieber erst die Vorstellung sehen und sich dann in Ruhe noch mal in das Buch vertiefen? Egal für welche Reihenfolge Sie sich entscheiden: Der Kulturbeutel schafft auf jeden Fall doppeltes Vergnügen.

Ein Beutel, ein Buch, zwei Eintrittskarten zu einem unschlagbaren Preis!

Karten für Jugendliche können zum Preis von nur je 6,00 € dazugekauft werden!

Ideal auch zum Verschenken!  
Erhältlich an der Theaterkasse.

Wir danken der Buchhandlung Heymann für die freundliche Unterstützung.



Der Seelenbrecher © Berliner Kriminal Theater



Der geschenkte Gaul © THN

## Im Großen Haus: 50,- €

In allen Preiskategorien nach Verfügbarkeit.

## Der Mann, der Sherlock Holmes war

Musical nach dem gleichnamigen UFA-Film von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg am 12.10.2025 um 15:00 Uhr, ab 12 Jahren

## Deutschstunde

Schauspiel nach dem Roman von Siegfried Lenz am 15.10.2025 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

## Andorra

Schauspiel von Max Frisch am 01.12.2025 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

## Der Seelenbrecher

Psychothriller von Sebastian Fitzek am 28.01.2026 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

## Meisterklasse

Schauspiel mit Musik von Terrence McNally am 26.02.2026 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

## Der geschenkte Gaul

Ein Musical über das Leben von Hildegard Knef am 10.05.2026 um 15:00 Uhr, ab 14 Jahren

# Theater-Menüs 2025/26: im Hotel Mercator

→ **Genießen Sie das jeweilige Menü** für nur 34,50 €, ein Glas Wein, Bier oder ein Softdrink sowie eine Tasse Kaffee pro Person inklusive. Auf Nachfrage/Anmeldung serviert Ihnen das Hotel Mercator auch gerne ein vegetarisches oder veganes Menü.

Um rechtzeitige Reservierung – nur über die Theaterkasse möglich – wird gebeten! Das Theater-Menü kann nur in Verbindung mit der entsprechenden Theatereintrittskarte in Anspruch genommen werden.

08.10.2025

## Die 39 Stufen

### **Schüsse fallen**

Curry-Kokossuppe mit Garnelenspieß

### **Eine wilde Verbrecherjagd**

Schweinefilet nach Wellington Art mit Portweinsauce, glasierten Karotten und Kartoffelpüree

### **Die Rettung des Landes**

Mascarpone-Zwetschgen Trifle

09.11.2025

## Die Göttin der Vernunft

### **Sie sind in meinem Garten**

Gegrilltes eingelegtes Gemüse mit Zupfsalat

### **Der Schöpfung Meisterstück ist der Husar**

Coq au Vin mit Wildreis

### **Vorwärts, greift zu, nur immer frisch gewagt!**

Crème Brûlée mit Schokoladeneis

# Itzehoe-Klosterforst

10.12.2025

## Die Hochzeit des Figaro

### **Fröhliche Jugend**

Rote Bete Carpaccio mit Ziegenkäsepraline, Rucola und Walnusskerne

### **Ach öffnet eure Augen**

Saltimbocca vom Schwein mit Risotto a la Milanese

### **Süße Rache**

Panna Cotta mit Fruchtsauce

26.02.2026

## Meisterklasse

### **Meisterklasse in New York**

Maiscremesuppe mit krossem Speck

### **Die Dämonen der Callas**

Pulled Pork mit Mac'n'Cheese

### **Das Ende einer Bühnenkarriere**

Pancakes mit Vanilleeis

22.03.2026

## Macbeth

### **Die Prophezeiung dreier Hexen**

Kartoffel-Lauchcremesuppe

### **Mord und Machterhalt**

Geschmorte Lammkeule mit Bratensauce, Speckbohnen und Rosmarinkartoffeln

### **Der wandelnde Wald**

Cranachan (Sahne, Whiskey, Honig, Haferflocken, Früchte)

26.04.2026

## Titanic

### **Ich muss auf dieses Schiff**

Hausgebeizter Lachs auf Kartoffelrösti und Salat

### **Eine Zeit voller Glanz und Pracht**

Gebratenes Zanderfilet auf weißem Spargel mit Sauce Hollandaise und neuen Kartoffeln

### **Wie vor aller Zeit**

Vanille Parfait mit frischen gezuckerten Erdbeeren

**Die Itzehoer Versicherungen  
wünschen beste Unterhaltung  
und viel Spaß in der neuen Spielzeit!**



Brokdorf  
» **Delf Karstens**



Brokstedt  
» **Joachim Polzin**



Glückstadt  
» **Jutta Knutzen**



Horst  
» **Dirk Aufermann**



Huje  
» **Nadine Musfeldt**



Itzehoe  
» **Katja Hinz**



Itzehoe  
» **Rainer-Hubert Holz**



Lägerdorf  
» **Gerd Hollm**



Münsterdorf  
» **Matthias Meier**



Schenefeld  
» **Katrin Tüchsen-Pahl**



St. Margarethen  
» **Daniel Kuhlmann**



Vaale  
» **Thorsten Pech**



Heiligenstedten  
» **Julia Hansen**



Heiligenstedtener Kamp  
» **Arne Stademann**



Hennstedt  
» **Sylvia Hauschildt**



Hohenaspe  
» **Carmen Manukian**



Hohenlockstedt  
» **Sandy Bleker**



Itzehoe  
» **Jens Köhler**



Kaaks  
» **Bernd Paulsen**



Kellinghusen  
» **Anna Junge**



Krempe  
» **Ralf Laackmann**



Kremperheide  
» **Josef Kelsch**



Wacken  
» **Lars Nassauer**



Wilster  
» **Tobias Götz**

Ihre Vertrauensleute  
in Steinburg für Sie vor Ort

theater **ti** itzehoe

gefördert durch **Itzehoer**  
Versicherungen

# Unsere Abonnements

## Abo Schauspiel **Abo A**

Beginn: 19:30 Uhr, 6 Vorstellungen

---

## Abo Sprech-, Musik-, Tanztheater **Abo G**

Beginn: 19:30 Uhr, sonntags 18:00 Uhr, 6 Vorstellungen

---

## Abo Klassikkonzert **Abo K**

Beginn: 19:30 Uhr, sonntags 18:00 Uhr, 6 Konzerte

---

## Abo Musical & Operette **Abo ON**

Beginn: 15:00 Uhr, 6 Vorstellungen

---

## Kleines Abo **Abo H**

Beginn: 19:30 Uhr, 3 Vorstellungen

Die Termine des Abo H liegen alle in der 2. Spielzeithälfte, sodass man dieses Abo auch noch zu Weihnachten verschenken kann.

## Abo Studio **Abo Z**

Beginn: 19:30 Uhr, 6 Vorstellungen im Studio

---

## Abo 7 **für Kinder ab 7 Jahren**

Beginn: 17:00 Uhr, 4 Vorstellungen

---

## Abo 4 **für Kinder ab 4 Jahren**

Beginn: 11:00 Uhr, 4 Vorstellungen

---

## Schüler-Abo

Schüler\*innen erhalten nach Vorlage eines gültigen Schülerschweises einen Preisnachlass von 50 % auf die Abonnements A, G, K, ON, H, Z und das Wahl-Abo.

## Wahl-Abo

Mit dem Wahl-Abonnement erwerben Sie 6 Gutscheine, die Sie in der von Ihnen gewählten Preiskategorie für theaterneigene Veranstaltungen Ihrer Wahl einlösen können. Theaterneigene Vorstellungen sind alle Abo-Veranstaltungen und alle weiteren mit dem Theaterlogo gekennzeichneten Aufführungen. Ausgenommen sind Studiovorstellungen und Aufführungen im Kleinen Saal.

Mit einem Wahl-Abonnement können Sie sich ein individuelles Programm zusammenstellen oder aber auch beispielsweise mit sechs Personen eine Vorstellung besuchen.

Das Wahl-Abonnement können Sie in einer Spielzeit beliebig oft erwerben. Es gilt jedoch nur für die Spielzeit, innerhalb der Sie es erworben haben. Das Wahl-Abonnement ist also auf andere Personen, aber nicht in die neue Spielzeit übertragbar. Mehr Infos: Seite 9ff

## TheaterCard/ TheaterPartnerCard

Bei der TheaterCard zahlen Sie einen Sockelbetrag von 70,00€ und haben dann die Möglichkeit, eine Eintrittskarte für alle theaterneigenen Veranstaltungen mit einem Preisnachlass von 50% zu erwerben.

Sollte Ihre Partnerin/Ihr Partner sich ebenfalls für eine TheaterCard entscheiden, so reduziert sich für die TheaterPartnerCard der zu entrichtende Sockelbetrag um 50%. Alle anderen Vergünstigungen gelten selbstverständlich auch für die TheaterPartnerCard.

Die TheaterCard/TheaterPartnerCard gilt 12 Monate ab Kaufdatum für Veranstaltungen innerhalb dieses Zeitraumes.

Die TheaterCard/TheaterPartnerCard ist nicht auf andere Personen übertragbar und muss auf Verlangen an der Theaterkasse sowie beim Einlass am Veranstaltungstag vorgezeigt werden. Mehr Infos: Seite 6f

### **Theaterneigene Veranstaltungen**

erkennen Sie an der Kennzeichnung mit unserem Theaterlogo.

### **Veranstaltungen für Jugendliche**

sind mit diesem Logo gekennzeichnet.

### **Veranstaltungen für Kinder**

sind mit dem „ltzepuck“ gekennzeichnet.

### → **Als Abonnent\*in des Abendspielplans**

haben Sie folgende Vorteile:

- mindestens 30% Ermäßigung gegenüber dem Kauf von Einzelkarten
- keine erhöhten Preise an der Abendkasse – auch nicht beim Besuch anderer Abo-Vorstellungen
- selbst gewählter Stammplatz; ausgenommen Wahl-Abonnement
- Ihre Eintrittskarten sind übertragbar
- bargeldlose Zahlung
- Ratenzahlung; ausgenommen Wahl-Abonnement und Abo H
- automatische Reservierung Ihres Platzes für die neue Spielzeit; ausgenommen Wahl-Abonnement

# Wissenswertes rund um Ihr Abonnement

→ **Durch die schriftliche Anmeldung zu einem Abonnement – die Sie problemlos an der Theaterkasse vornehmen können – erkennt die Abonnentin/der Abonnent folgende Bedingungen an:**

Das Abonnement wird zunächst für eine Spielzeit geschlossen (1. August bis 31. Juli). Es verlängert sich auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht bis zum 30. Juni der ersten Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Ab der zweiten Spielzeit kann das Abonnement jederzeit mit einer Frist von einem Monat durch schriftliche Kündigung beendet werden.

Wahl- und Kinder-/Jugend-Abonnements müssen nicht gekündigt werden, sie enden automatisch mit der Spielzeit.

1. Die Abonnement-Eintrittskarten werden rechtzeitig vor Beginn der ersten Abo-Vorstellung zugestellt. Sie sind übertragbar oder können in Ausnahmefällen bis eine Woche vorher gegen einen Umtauschschein zurückgegeben werden.

2. Bitte teilen Sie jeden Anschriftenwechsel umgehend schriftlich dem Abonnementbüro mit.
3. Die Bezahlung des Abonnements wird fällig nach Zugang der Rechnung, jedoch spätestens bis zum ersten Veranstaltungstermin des erworbenen Abonnements. Wird Ratenzahlung gewünscht, so wird die zweite Rate zum dritten Veranstaltungstermin des jeweiligen Abonnements fällig.
4. Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Wesentliche Abweichungen vom Spielplan werden durch Aushang, auf der Theater-Internetseite, in den Social Media-Kanälen Instagram: #theater\_itzehoe  
Facebook: <https://www.facebook.com/theater.itzehoe>  
und in der Tageszeitung bekannt gegeben.

### → Abo-Büro/Theaterkasse

Telefon (04821) 670931  
Fax (04821) 670950  
E-Mail theaterkasse@itzehoe.de

### → Abonnenten werben Abonnenten

Wenn Sie als Abonnent\*in, Wahlabonnent\*in oder Inhaber\*in einer TheaterCard/TheaterPartnerCard einen neuen Theaterbesucher/eine neue Theaterbesucherin werben, der/die bisher noch keines der genannten Angebote unseres Hauses genutzt hat, dann belohnen wir Ihre Mühe mit einer Eintrittskarte in der 1. Preiskategorie für eine theatereigene Veranstaltung Ihrer Wahl. Theatereigene Veranstaltungen sind auf den Monatsspielplänen durch das Theaterlogo gekennzeichnet.

Entsprechende Vordrucke hält die Theaterkasse für Sie bereit oder sendet Sie Ihnen auf Wunsch gern zu.

**Der Ticket- und Abonnementverkauf beginnt am 03.06.2025.**

### → Öffnungszeiten

#### **Freitag, 11.04.2025, bis Freitag, 11.07.2025**

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr

Samstag, 12.07.2025, bis Montag, 18.08.2025, bleibt die Theaterkasse geschlossen.

#### **Dienstag, 19.08.2025, bis Montag, 20.10.2025**

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr

#### **Dienstag, 21.10.2025, bis Montag, 03.11.2025**

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr

#### **Dienstag, 04.11.2025, bis Mittwoch, 25.03.2026**

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

#### **Donnerstag, 26.03.2026, bis Ende der Spielzeit 2025/26**

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr

Die Abendkasse ist jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen.

# Hintergründe zur Preisgestaltung

Sie haben sich schon immer gewundert, warum unsere Veranstaltungen unterschiedliche Preise haben oder warum auf den Monatsspielplänen manche Veranstaltungen mit unserem Logo gekennzeichnet sind und andere nicht?

Hier ein kleiner Leitfaden durch den Preisdschungel:

## **Theatereigene Veranstaltungen**

Mit unserem Theaterlogo sind u.a. alle Vorstellungen gekennzeichnet, die Bestandteil unserer verschiedenen Abo-Reihen sind. Dies sind Veranstaltungen, die wir bei unseren Partner\*innen – Landesbühnen, Agenturen, freien Gruppen – einkaufen. Da den Vertragspartner\*innen ein festes Honorar gezahlt wird, werden die Eintrittspreise und möglichen Ermäßigungen vom theater itzehoe festgelegt, bedürfen allerdings der Zustimmung der Ratsversammlung. Unterschiedlich hohe Preise beim Kauf von Einzelkarten bzw. Abos erklären sich dadurch, dass Schauspielveranstaltungen in der Regel günstiger eingekauft werden können als Konzerte oder Musik- und Tanztheater.

## **Anmietungen**

Fremdveranstalter\*innen – z.B. Agenturen – können das theater itzehoe anmieten. Dann zahlen sie Miete und Personalkosten laut Entgeltordnung der Stadt Itzehoe und bekommen ausbezahlt, was an Mehreinnahmen übrig bleibt. Bei Anmietungen legen die Fremdveranstalter\*innen die Eintrittspreise fest, das theater itzehoe kann keine Ermäßigungen gewähren, die nicht vorher genehmigt wurden. Der Kartenverkauf erfolgt nur im Auftrag. In Fällen, bei denen sich abzeichnet, dass bei der Anmietung die Kosten nicht gedeckt werden, kann es passieren, dass die Veranstaltung abgesagt wird. Auf diese Absagen hat das theater itzehoe keinen Einfluss. Die dem Theater bis zur Absage entstandenen Kosten (z.B. Ticketgebühren) müssen selbstverständlich beglichen werden.

## **Deal**

Bei einem Deal einigen sich Theater und Künstler\*in/Agent\*in auf eine Teilung der Einnahmen in einem jeweils auszuhandelnden Verhältnis und legen gemeinsam die Eintrittspreise sowie ggf. Ermäßigungen fest.

Anmietungen werden mit einem Sternchen gekennzeichnet, Deals erkennen Sie an diesem Icon .

Unabhängig von Vertragsgrundlage und Gestaltung der Eintrittspreise ist den Mitarbeiter\*innen des theater itzehoe immer daran gelegen, dass Sie in unseren Räumen angenehme Stunden verbringen.

# Ermäßigungen

→ Die Ermäßigungen gelten nur für theatareigene Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo . Erläuterungen zur Preisgestaltung finden Sie auf Seite 80.

**Schüler\*innen, Student\*innen und Arbeitslose** erhalten im Einzelverkauf 50 % Nachlass gegen Vorlage ihres Ausweises. Diese Regelung gilt auch beim Erwerb eines Abonnements, des Wahl-Abonnements und/oder der TheaterCard.

**Last-Minute-Karten:** Schüler\*innen und Student\*innen haben bei Vorlage ihres Ausweises 30 Minuten vor theatareigenen Veranstaltungen und nach Verfügbarkeit die Möglichkeit, für 6,00 € Karten auf allen Plätzen zu erwerben.

**Sozialticket:** SGB-II- und SGB-XII-Empfänger\*innen haben die Möglichkeit, für theatareigene Vorstellungen nach Verfügbarkeit eine Eintrittskarte für 5,00 € (Großer Saal bzw. Kleiner Saal) oder 3,50 € (Studio bzw. On Stage) zu erwerben. Nähere Auskünfte erteilt die Theaterkasse.

**Ehrenamtskarte/Mitgliedsausweis des Kfv Steinburg:** Inhaber\*innen einer Ehrenamtskarte, die das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein aufgelegt hat, oder eines Mitgliedsausweises des Kfv Steinburg erhalten bei Vorlage eine Ermäßigung von 3,00 €/Karte – dies gilt nur bei theatareigenen Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo.

**Rollstuhlfahrer\*innen werden gebeten,** Eintrittskarten bis einen Tag vor der Vorstellung im Vorverkauf und nur an der Theatertageskasse zu erwerben. Schwerbehinderte Rollstuhlfahrer\*innen können Karten entweder im Parkett zum regulären Eintrittspreis erwerben (Begleitpersonen entsprechend des Sozialgesetzbuches IX „Nachteilsausgleich“: frei) oder im rechten Seitenbereich vor der Bühne. Der Eintrittspreis entspricht der jeweils günstigsten Preiskategorie. (Begleitperson: frei, s.o.)

**Gruppen ab 10 Personen** erhalten bei theatareigenen Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo, eine Ermäßigung von 3,00 €/Karte.

# Eintrittspreise

## → Bitte beachten

Nicht-Abonnetten zahlen an der Abendkasse einen Preisaufschlag von 3,00 € auf die Einzelkarte.

In den Preisen ist die Künstlersozialabgabe (AVA) enthalten. Bei Sonder- und Fremdveranstaltungen werden die Eintrittspreise jeweils nach Art der Veranstaltung festgelegt, siehe Seite 80. Hinweise zu den Abo-Möglichkeiten und Vorteilen siehe Seite 76/77.

## → Reservierungen

Reservierte Karten sind innerhalb von 10 Tagen abzuholen; danach verfällt die Reservierung! Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Theaterkasse, siehe S. 79. Einmal erworbene Eintrittskarten werden nicht zurückgenommen. Sie behalten auch bei Verlegung einer Vorstellung ihre Gültigkeit.

Bei einerstellungsänderung oder einem Ausfall der Vorstellung haben die Kartenerwerber\*innen die Wahl, eine angebotene Ersatzvorstellung zu besuchen oder für im theater itzehoe oder seinem Webshop erworbene Karten **bis 14 Tage nach Vorstellungsausfall** durch die Benutzung des entsprechenden Formulars „Ticketrückgabe“ die Rückzahlung der Eintrittsgelder per Überweisung zu verlangen. Es gilt die „Entgeltordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen der Stadt Itzehoe im theater itzehoe“ vom 15.01.2025.

## Abo Schauspiel Abo A

Preisgruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo A (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, G, ON, H, Z
1	30,00 €	123,00 € = 20,50 €/Karte	27,00 €
2	28,00 €	114,00 € = 19,00 €/Karte	25,00 €
3	25,00 €	99,00 € = 16,50 €/Karte	22,00 €
4	21,00 €	87,00 € = 14,50 €/Karte	18,00 €
5	17,00 €	69,00 € = 11,50 €/Karte	14,00 €

## Abo Sprech-, Musik- Tanztheater Abo G

Preisgruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo G (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, A, ON, H, Z
1	36,00 €	147,00 € = 24,50 €/Karte	33,00 €
2	33,00 €	123,00 € = 20,50 €/Karte	30,00 €
3	30,00 €	111,00 € = 18,50 €/Karte	27,00 €
4	26,00 €	96,00 € = 16,00 €/Karte	23,00 €
5	21,00 €	78,00 € = 13,00 €/Karte	18,00 €

## Abo Klassikkonzert Abo K

Preis- gruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo K (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo ON, A, G, H, Z
1	40,00 €	165,00 € = 27,50 €/Karte	37,00 €
2	38,00 €	153,00 € = 25,50 €/Karte	35,00 €
3	34,00 €	141,00 € = 23,50 €/Karte	31,00 €
4	30,00 €	126,00 € = 21,00 €/Karte	27,00 €
5	26,00 €	105,00 € = 17,50 €/Karte	23,00 €

## Abo Musical & Operette Abo ON

Preis- gruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo ON (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, A, G, H, Z
1	40,00 €	165,00 € = 27,50 €/Karte	37,00 €
2	38,00 €	153,00 € = 25,50 €/Karte	35,00 €
3	34,00 €	141,00 € = 23,50 €/Karte	31,00 €
4	30,00 €	126,00 € = 21,00 €/Karte	27,00 €
5	26,00 €	105,00 € = 17,50 €/Karte	23,00 €

## Kleines Abo Abo H

Preis- gruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo H (3 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, ON, A, G, Z
1	23,00 €	48,00 € = 16,00 €/Karte	20,00 €

## Abo Studio Abo Z

Preis- gruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo Z (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, ON, A, G, H
1	18,00 €	66,00 € = 11,00 €/Karte	15,00 €

## Wahl-Abo

**Preis-  
gruppe**    **Wahlabo  
(6 Gutscheine für theatereigene  
Veranstaltungen, außer Studio und  
Kleiner Saal)**

1	165,00 € = 27,50 €/Gutschein
2	153,00 € = 25,50 €/Gutschein
3	141,00 € = 23,50 €/Gutschein
4	126,00 € = 21,00 €/Gutschein
5	105,00 € = 17,50 €/Gutschein

## TheaterCard/ TheaterPartnerCard

**Sockelbetrag**

TheaterCard	70,00 €
TheaterPartnerCard	35,00 €

## Kinder- und Jugendtheater

**Einzelkarte im freien Verkauf**

**Schulpreis**

Kinder und Jugendliche	8,00 €	6,00 €
Erwachsene	12,00 €	

## Abo 4 und Abo 7

Kinder ab 4 Jahren und ab 7 Jahren / 4 Veranstaltungen

Erwachsene	Kind(er)	Preis	Erwachsene	Kind(er)	Preis
1	1	64,00 €	2	1	104,00 €
1	2	88,00 €	2	2	128,00 €
1	3	112,00 €	2	3	152,00 €

## Abo SK

Schulklassen

**Informationen im Kindertheaterprogramm 2025/26**



Zwei Herren aus Verona © Shakespeare Company Berlin

# Wissenswertes rund um das Theater

→ **Wir möchten, dass jede Theaterveranstaltung für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis wird. Darum hier ein paar Hinweise:**

Das theater itzehoe liegt direkt am Busbahnhof Itzehoe, knapp 10 Gehminuten vom Bahnhof Itzehoe entfernt. Es ist also bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für Besucher\*innen, die mit dem PKW anreisen, steht das Parkhaus am ZOB in unmittelbarer Nähe des Theaters zur Verfügung. Der Parkschein kann vor eintrittspflichtigen Veranstaltungen, die über das Ticketsystem des Theaters verkauft werden, zu einem Sondertarif getauscht werden.

Aus Gründen des Brandschutzes und der Sicherheit der Besucher\*innen im Fluchtfall ist die Mitnahme von Rucksäcken, Schirmen, sowie Mänteln und Jacken in den Zuschauerraum nicht gestattet; sie können kostenfrei an der Garderobe abgegeben werden.

Nach Vorstellungsbeginn ist ein Einlass in den Saal nicht mehr möglich, da dies Zuschauer\*innen und Künstler\*innen stören würde.

Mobiltelefone und andere technische Geräte müssen während der Vorstellung ausgeschaltet werden, sonst stören sie das Theatererlebnis aller anderen Besucher\*innen.

Fotografieren und Film- oder Tonmitschnitte sind während der Vorstellung aus urheberrechtlichen Gründen untersagt; verletzt würden ansonsten die Rechte der Darsteller\*innen sowie der künstlerischen Produktionsteams. Ausnahmen hiervon sind nur nach vorheriger Genehmigung durch die Theaterdirektion möglich.

Hörgeschädigte Besucher\*innen des theater itzehoe haben durch die im Großen Saal eingebaute Infrarot-Anlage drei Möglichkeiten, um einen ungetrübten Theaterbesuch zu erleben: 1. Das theater itzehoe kann einen Empfänger zur Verfügung stellen, der mit einem Kinnbügelkopfhörer kombiniert ist, oder 2. der über einen Kopfhörer mit Stereominiklinke Zugang zum System ermöglicht. 3. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, (Außenohr-)Hörgeräte, die mit einer Telefonspule ausgerüstet sind, mit einer Induktionsschleife zu koppeln, die um den Hals getragen wird.

Die Theatergastronomie *Harlekin* freut sich in der Pause und vor oder nach der Vorstellung auf Ihren Besuch. Gerne können Sie einen Platz reservieren. Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet.

Eine ausführliche Hausordnung, die für alle Besucher\*innen des theater itzehoe gilt, ist im (Studio-)Foyer des Theaters ausgehängt.

Bei Fragen rund um den Theaterbesuch steht Ihnen unser Vorderhausteam gerne zur Verfügung. Bitte folgen Sie dessen Ratschlägen oder Anweisungen.

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.**



© alle Bilder dieser Seite Andreas Pankratz

# Theaterräume mieten

→ Das ganze Jahr über bietet das theater itzehoe eine Vielzahl von Veranstaltungen, aber wussten Sie, dass Sie das Haus auch für Ihre Veranstaltung nutzen können?

Ob Kongresse, Seminare, Tagungen, Kultur- oder Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Messen, Events oder auch private Feiern – das theater itzehoe bietet Ihnen ein außergewöhnliches Ambiente und ist in der Ausgestaltung seiner Räumlichkeiten sehr flexibel.

So lässt sich der traditionelle Zuschauerraum mit Guckkastenbühne für Großveranstaltungen in einen Saal mit Tischbestuhlung und, wenn gewünscht, einer ausreichenden Tanzfläche umbauen, während sich das Studio für Anlässe im intimeren Rahmen bestens eignet.

Grundrisse der einzelnen Räume, technische Daten, weiteres Bildmaterial sowie Konditionen und Verträge zur Anmietung finden Sie auf unseren Internetseiten unter [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de).



# Das Team



**Theaterdirektion** Maik Frömmrich  
**Sekretariat** Grit Westphal

**Verwaltungsleiter** Martin Scholz  
**Verwaltung** Anja Voges-Käsch

**Theaterpädagogik** Britta Schramm  
**Werbung/Öffentlichkeitsarbeit** Petra Mensching

**Leiterin Abo-Büro/Theaterkasse** Sandra Nebendahl  
**Kasse** Ursula Muranka

**Technischer Leiter** Volker Schott  
**Bühnenmeister** Stefan Schott  
**Beleuchtungsmeister** Andree Dohrmann  
**Beleuchtung/Bühne/Ton** Majd Muhajer, Carsten Zisowsky  
**Auszubildender Veranstaltungstechnik** Felix Oskar Werner

**Gebäudetechnik** Dieter Langbehn  
**Raumpflegerin** Antje Ick

## → Impressum

Stadt Itzehoe, vertreten durch den Bürgermeister  
Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe

## **Ansprechpartner/Herausgeber**

theater itzehoe, Theaterplatz, 25524 Itzehoe  
Telefon (0 48 21) 67 09 0, Fax (0 48 21) 67 09 50  
E-Mail theater-itzehoe@itzehoe.de  
www.theater-itzehoe.de

**Theaterdirektion** Maik Frömmrich

**Redaktion** Maik Frömmrich, Petra Mensching, Britta Schramm

**Layout** Regina Otteni, www.ottenidesign.de

**Druck** BerlinDruck GmbH + Co KG

**Auflage** 4.000

Wir danken allen Künstler\*innen, Theatern und Agenturen  
für die zur Verfügung gestellten Texte und Fotos.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung  
des theater itzehoe.

Programm-, Termin- und Preisänderungen vorbehalten!

Stand: April 2025

# Eure Leidenschaft

für Spannung, Wärme  
und erhellende Momente  
teilen wir voll und ganz.



**Eure**  
**Stadtwerke**  
Itzehoe



Die schönsten Momente  
werden noch schöner, wenn  
man sie gemeinsam erlebt.

Wir fördern Kunst und Kultur  
in der Region.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Westholstein